



murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Eltern-Kind-Zentrum
Seite 6

Skimittelschule
Seite 14

Ferienbetreuung
Seite 15

Barfußwege
Seite 21

Murtalbahn
Seite 27

Badesaison Murau
Seite 33

**Murauer
Handwerksmuseum**
Seite 36

Murauer Kultursommer
Seite 41



**Bernhard-Fest-Trail
auf der Frauenalpe eröffnet**

Seite 34

SOMMER 2023

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 7
FEUERWEHR	8 - 10
KINDER & JUGEND	11 - 17
GESUNDHEIT und SOZIALES	18 - 23
UMWELT und MOBILITÄT	24 - 28
SPORT	29 - 34
KULTUR und VEREINE	35 - 46
TOURISMUS	47
VERANSTALTUNGEN	48

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag.a Kathrin Wawra

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre LeserInnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraugv.at; Offenlegungsgemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, Polizeiinspektion Murau, Anita Galler, Bundesanstalt Statistik Österreich, Fahrgast Graz/Steiermark, Feuerwehren der Gemeinde Murau, SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Ideum, Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Saubermacher Dienstleistungs AG, Abfallwirtschaftsverband Murau, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark – Standort Stolzalpe, Raiffeisenbank Murau eGen., DGKP, Case- und Caremanagement-Pflegedrehscheibe Bezirk Murau, HLW Murau, BORG Murau, TEXTILREINIGUNG HERBST, MURAUER STADTWERKE GMBH, Steiermärkische Landesbahnen, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, TVB TourismusRegion Murau, FAMILY OF POWER SCE mbH,

Titelbild: SEVEN Films | A. Siebenhofer / Druck: DHT, Graz

Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten



Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 25.08.2022

Erscheinung: 39. KW

gde@muraugv.at / Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer,
Leserinnen und Leser!

Endlich ist er da, der von vielen ersehnte Sommer! Hat sich etwas bitten lassen, bis in die ersten Junitage hinein waren die Temperaturen erfrischend, jedoch eigentlich der Jahreszeit entsprechend. Passend dazu wurde das Freibad zeitgerecht in

Schuss gebracht. Bereits Ende des vergangenen Jahres wurden die über die Jahre angemorschten Stege rund um die Badeanlage abgebaut und in den vergangenen Wochen die Stege neu errichtet. Der Kostenaufwand inklusive Material beläuft sich dabei auf rund 60.000 Euro.

Zeitgleich wurde auch die erste Sanierungsphase des Hallenbades in Angriff genommen. Die Erneuerung des Rutschenturmes, statisch notwendige Eingriffe und Arbeiten an den Dachflächen umfassen den ersten, rund eine Million Euro teuren Bauabschnitt. Die Kosten dafür werden durch die Murauer Stadtwerke GmbH getragen, die Stadtgemeinde Murau leistet einen beträchtlichen Gesellschafterzuschuss.

Nach erfolgter Umsetzung sind weitere bauliche Maßnahmen geplant und erforderlich. Der wohl größte Teil ist die Beschaffung eines neuen Beckens samt dazu gehöriger Technik. Die dafür errechneten Kosten belaufen sich auf nahezu 4 Millionen Euro. Eine Herausforderung für die Gemeinde und ihre Tochterfirma, gilt es parallel dazu den jährlichen Abgang von durchschnittlich 220.000 Euro zu bedecken!

Letztlich soll in einem dritten Bauabschnitt an der Attraktivität des Hallenbades gefeilt werden. Das Bad steht zwar nicht in einem unmittelbaren Wettbewerb mit den steirischen Thermen, ein erweitertes Indoor-Angebot soll allerdings trotzdem im Hinblick auf eine mögliche Steigerung der Besucherzahlen umgesetzt werden. Zur Diskussion müssen aber auch die derzeit geltenden Tarife stehen, die im Vergleich mit anderen Bädern deutlich nachhinken.

Mit Beginn des Monats April wurde mit Dipl.-Ing. Günther Staber die Geschäftsführung der Murauer Stadtwerke GmbH neu besetzt. Nach der interimistischen Geschäftsführung durch Erwin Tripolt und Erwin Leitner-Fidler, denen ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement danke, soll und wird die Firma mit dem neuen Geschäftsführer in eine gute und stabile Zukunft gehen. Die Herausforderungen sind vielfältig: es gilt, diesen am Energiesektor zu begegnen, die sich rasch verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu meistern und weiterhin Leitbetrieb für die Region zu bleiben.

Der Kalvarienberg in Murau wurde vor mehr als 370 Jahren errichtet und ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Stadtbildes. Auf Grund des schlechten baulichen Zustandes ist es erneut erforderlich, eine Renovierung durchzuführen, die nachweisbar seit über 120 Jahren von der Bevölkerung von Murau organisiert und getragen wird (1914, 1936, 1959, 1982, 2005). Die Kapellen müssen freigestellt, trockengelegt, verputzt und gestrichen werden.

Die Renovierung der Kapellen soll noch heuer umgesetzt werden. Die Kosten pro Kapelle belaufen sich schätzungsweise auf € 8.000,- bis € 10.000,-.

In dieser Ausgabe auf Seite 25 finden Sie die Einladung dieses Projekt durch einen Spendenbeitrag zu unterstützen, worum ich Sie sehr herzlich ersuche.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne Ferien, allen Berufstätigen eine wunderbare Urlaubszeit und uns allen und den Gästen unserer Gemeinde einen schönen, erholsamen Sommer!!

Ihr

Thomas Kalcher

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. März 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes sowie damit im Zusammenhang stehende Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Ausschüsse und Kommissionen sowie Bestellung in Verbände, Gesellschaften, Organisationen, etc.
- Der Rechnungsabschluss 2022 wurde mit folgenden Inhalten beschlossen:
 - a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisung
 - c) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - Bedarfszuweisung
 - d) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - e) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz
 - f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2022 gem. § 89 der Stmk. GemO 1967 i.d.g.F. (GZ: 900/2022-1)
- Vortrag Rechnungsabschluss
- Bericht des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat gem. § 86 Abs. 3 der Stmk. GemO 1967 i.d.g.F.
- Beschluss des Rechnungsabschlusses 2022
- Die Wassergebührenordnung, die Müllabfuhrordnung, die Kanalabgabenordnung sowie die Aufhebung der Ferienwohnungsabgabenverordnung der Stadtgemeinde Murau wurden neu beschlossen.
- Beschlussfassung über die Neuerrichtung der Laßnitzbachbrücke um ca. € 250.000. 50 % der Baukosten werden aus Mitteln des Katastrophenfonds des Landes Steiermark gefördert. Die Baumaßnahmen werden noch dieses Jahr umgesetzt.
- Die dauernde Ablöse der Einforstungsrechte der EZ 247, KG 65215 an der EZ 186, KG 65215, wurde beschlossen.
- Die Lastenfreistellung der Grundstücke Nr. 571/1, 572/1, 572/2, 573, 574, 575, 576, 577/1, 578/1, 579/1, 579/2 und 1003/6, alle KG 65220 St. Lorenzen sowie der Grundstücke Nr. 206/7 und 211/2, beide KG 65215 Murau wurde beschlossen.
- Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung (Halte- und Parkverbot) am Raffaltplatz (Vorplatz Brauhaus).
- Die Herstellung des Glasfaser Breitbandanschlusses für den Standort Volksschule Murau laut Angebot der Murauer Stadtwerke GmbH wurde beschlossen.

Das vorläufige Nettoergebnis nach Entnahme und Zuweisung von Haushaltsrücklagen des Gemeindehaushaltes (SA 00) beträgt für das Haushaltsjahr 2022 € 232.759,25.

Im Entwurf für den Rechnungsabschluss 2022 ist keine Entnahme aus der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz – eingearbeitet.

Einsehen können Sie den Rechnungsabschluss unter: <https://www.murau.gv.at/kundmachungen.html>



Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. Mai 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Mitglieder/Ersatzmitglieder in die Ausschüsse wurden seitens der ÖVP Murau mittels Wahlvorschlags teilweise neu entsendet.
- Bericht des Bürgermeisters über die Gemeindeverbände (Abfallwirtschaftsverband, Sozialhilfeverband) gem. § 54 Abs. 5 Stmk. Gemeindeordnung
- Ermächtigung des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungsabschlusses der Murauer Kultur- und Stadtmarketing GesmbH
- Beschlussfassung über den Verkauf des KLF-A der Freiwilligen Feuerwehr Murau an den Bestbieter. Die Fahrzeugübergabe erfolgte am 22.05.2023



- Beschlussfassung über den Verkauf der Wohnung Nr. 5 - Top 20 Roseggerstraße 10, 8850 Murau.

- Der Gemeinderat hat beschlossen am Projekt „Agenda 2030“ teilzunehmen und die Förderung für die „WIN-Impulsberatung“ abzurufen. Die Kosten belaufen sich auf € 1.800,- netto, wobei 70% der Kosten seitens des Landes gefördert werden.



ZIELE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

- Beschlussfassung über die Neuauflage der Flächenwidmungsplanänderung FWP 1.06 „Brigittenhof“ auf Grund der Planungsdokumente des Raumplanungsbüro Interplan ZT GmbH, GZ: RO-614-38/1.06 FWP, Radetzkystraße 31, 8010 Graz, Innere Stadt
- Beschlussfassung über die Neuauflage der Stadtentwicklungskonzeptänderung STEK 1.02 „Brigittenhof“, auf Grund der Planungsdokumente des Raumplanungsbüro Interplan ZT GmbH, GZ: RO-614-38/1.02 STEK, Radetzkystraße 31, 8010 Graz, Innere Stadt Die Änderungen können im Bauamt zu den Parteienverkehrszeiten eingesehen werden.
- Beschlussfassung über die Beauftragung der Abfallsammlung über das Altstoffsammelzentrum des AWV Murau

Entsorgung von Gras- und Strauchschnitt - RUND UM DIE UHR

Mit 15. Mai startet die Stadt Murau ein Pilotprojekt für die Entsorgung von Gras- und Grünschnitt am neuen Parkplatz in der Schlatting rund um die Uhr.

Murauer BürgerInnen haben ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, ihren Gras- und Grünschnitt rund um die Uhr in den dafür zur Verfügung stehenden Sammelboxen abzuliefern. Eine dauerhafte Umsetzung ist nur möglich, wenn über einen längeren Zeitraum eine ordentliche Entsorgung erfolgt. Sollte es zu starken Verunreinigungen oder missbräuchlicher Verwendung des Angebotes kommen, ist man seitens der Stadtgemeinde Murau gezwungen, dieses Angebot wieder einzustellen. Die neue Sammelstelle am Schlattingparkplatz ist videoüberwacht, jede missbräuchliche Verwendung der Anlage wird ausnahmslos zur An-

zeige gebracht! Für die gewerbliche Anlieferung von Grün- und Grasschnitt bleiben weiterhin die Öffnungszeiten der Kläranlage in Murau aufrecht.

HINWEIS: Balkonblumen, Grünschnitt, Gras, Laub, Baum- und Strauchschnitt gelten rechtlich als Abfall und dürfen NICHT im Wald, in der freien Natur, auf Grünflächen oder Uferböschungen entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man fügt der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottendes Material handelt. Was banal klingt, ist jedoch auch bei biogenen Abfällen kein Kavaliersdelikt: Diese Art der Entsorgung ist nach dem Abfallwirtschaftsgesetz widerrechtlich und kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden!

Neupflanzungen im Stadtgebiet



Aufgrund des fortgeschrittenen Alters einiger Parkbäume mussten in den letzten Jahren zahlreiche aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Darum wurden heuer wieder einige Bäume nachgepflanzt. Hierfür wurden nur Laubbäume verwendet. Von der Winterlinde über den Spitzahorn bis hin zur hitzeresistenten Platane reicht das Spektrum.

Im Bereich des Freibades wurde mit jungen Bäumen für eine bessere Beschattung der Liegewiese gesorgt.

Baustelle Schillerplatz



Der Baufortschritt schreitet zügig voran, die Baufirmen liegen im Zeitplan. Die Rohbauarbeiten sind bereits abgeschlossen und in den Sommermonaten wird mit dem Innenausbau begonnen. Für die 5 geplanten Maisonettewohnungen können Sie Ihr Interesse unter gde@murau.gv.at nach wie vor anmelden. Nach der Vergabe der baulichen Gewerke und der Hochrechnung der seitens des Planungsbüros R7H, 8850 Murau gelieferten Daten kann der Quadratmeterpreis mit rund € 5.000,00 beziffert werden. Die Planskizzen zu den Wohnungen können Sie im Bauamt der Stadtgemeinde Murau zu den Parteienverkehrszeiten einsehen.

FRAUEN UND SUIZIDALITÄT

EINLADUNG ZUM STUDIENINTERVIEW

Frauen werden in vielen Bereichen übersehen - auch beim Thema Suizidalität. Gemeinsam mit der FH Kärnten rücke ich Erfahrungen von Frauen im Bezirk Murau in den Fokus, die in der Vergangenheit versucht haben, sich das Leben zu nehmen.

Wenn Sie Interesse daran haben, Ihre Erfahrungen zu teilen oder Fragen zur Studienteilnahme haben, kontaktieren Sie mich bitte telefonisch oder per E-Mail.

Anna Maria Fuchs, M.Sc.
Psychologin und Studienautorin
Tel: 0677 616 474 05
E-Mail: psychologiefuchs@gmail.com

Ziel und Nutzen der Studie

Suizidversuche von Frauen bleiben oft unsichtbar. Umso wichtiger ist es, Frauen die Möglichkeit zu geben, gehört zu werden. Jede Teilnehmerin dieser Studie trägt dazu bei, dass Menschen mit ähnlichen Herausforderungen zukünftig besser unterstützt werden können und Betroffene sich nicht allein fühlen.

Zielgruppe

Im Zuge der Studie werden persönliche Gespräche mit Frauen (ab 18 Jahren) aus dem Bezirk Murau geführt, die in ihrer Vergangenheit einen Versuch unternommen haben, sich das Leben zu nehmen. Personen, die sich in einer akuten suizidalen Krise befinden, wird von der Studienteilnahme abgeraten. Sollten Sie unmittelbare Hilfe brauchen, kontaktieren Sie bitte die kostenfreie Notrufnummer 0800 44 99 33.

Anonymität und Vertraulichkeit

Alle Daten, die im Zuge Ihrer Teilnahme an dieser Studie erhoben werden, werden gemäß strenger ethischer und rechtlicher Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Forschung behandelt. Leser:innen der finalen Studie können keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen.

Studienablauf

Nach Ihrer Kontaktaufnahme und der Klärung all Ihrer Fragen zur Studie, vereinbaren wir einen individuellen Termin für das Interview. Dieses erfolgt in geschützten Praxisräumlichkeiten in Murau (Stadt). Eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre und ausreichend Zeit sind mir besonders wichtig, weshalb Sie eine Gesprächsdauer von mind. einer Stunde einplanen sollten. Die Ergebnisse der Studie werden Ihnen nach Studienabschluss gerne zugeschickt.

Eltern-Kind-Zentrum für den Bezirk Murau



Ab September 2023 wird es im Bezirk Murau noch bunter und vielfältiger.

Für Oma, Opa, Mama, Papa, Kinder und Interessierte wird ein Zwei&Mehr Eltern-Kind-Zentrum eröffnet. Seit einigen Jahren arbeitet Tina Egger an dieser Vision, welche viele Familien im Bezirk teilen. So hat sich, neben Tina Egger und Mag. Heidrun Gruber-Größwang, die als Beraterin und Umsetzungsunterstützerin agiert, ein ganzes Team von Visionsunterstützer:innen zusammengefunden. Ende des Jahres 2022 wurde der „Verein zur Förderung des Eltern-Kind-Zentrum Murau“ gegründet. Der Verein arbeitet intensiv daran einen Treffpunkt, genauer gesagt einen Begegnungs-, Austausch- und Bildungsort, für Familien, Kinder, werdende Eltern, Frauen & Männer, sowie ein Angebot an adäquaten Kursräumen und Beratungsräumen für Kursleiter:innen, Berater:innen und Therapeut:innen zu schaffen.



ZWEI & MEHR

Das Land
Steiermark
→ Gesundheit, Pflege,
Sport und Gesellschaft

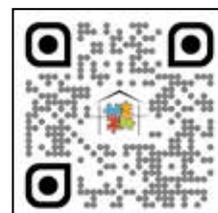


Bei den ersten „Runden Tischen“ wurden Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner, dem Geschäftsführer des Regionalmanagements Murau Murtal Dipl. Ing. Günter Leitner, dem Geschäftsführer der Holzwelt Murau Harald Kraxner und viele andere mehr willkommen geheißen und vom Projekt begeistert. Außerdem dienten diese Netzwerktreffen als Austausch mit Gemeindevorsitzenden, karitativen Organisationen, regionalen Kursleiter:innen und Interessent:innen. Das Eltern-Kind-Zentrum soll in Zukunft auch regionale Informationsschnittstelle für Familienangebote werden.

Neben breitgefächerten Elternbildungsveranstaltungen, Therapieangeboten, Groß-/Eltern-Kind-Gruppen sowie Fachvorträgen und Workshops, sind ein buntes Generationen-Café, ein Kinderkleider-Secondhandshop und verschiedenste Bewegungs-, Musik- und Freizeitangebote für Erwachsene und Kinder geplant. Alle sind herzlich willkommen! Das soziale, gemeinnützige Projekt wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindekindergartens Murau (Bundesstraße 9) realisiert und ist nur durch die Unterstützung der Gemeinde Murau möglich.

Unterstützt und teilfinanziert wird dieses Projekt durch das Land Steiermark, Fachabteilung 6 (Gesundheit, Pflege, Sport und Gesellschaft). Die weitere Finanzierung soll sich zukünftig aus Mitglieds- und Kursbeiträgen sowie Sponsoren-Einnahmen und Förderungen zusammensetzen.

Sollten auch Sie das Projekt unterstützen wollen, freut sich das Team EKIB über Ihre Kontaktaufnahme. Das umfangreiche Programm wird als Folder und Online, auf der neu entstehenden Webseite, zur Eröffnung aufliegen. Weitere Informationen sind auch auf der Facebookseite „Ekiz Murau“ (siehe QR-Code) zu entnehmen.



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC? In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit.

In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn man in den Nachrichten hörte oder in der Zeitung las, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das

oft Zahlen der Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen.

Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo, silc@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Montag - Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

Verschärftes Handyverbot am Steuer - alle Details

POLIZEI 

Das Telefonieren während der Fahrt ist nur mit Benützung einer Freisprecheinrichtung zulässig.

Unter den Begriff „Telefonieren“ fallen sowohl Führung eines Gespräches als auch alle Handlungen zum Aufbau und zur Beendigung des Gesprächs. Daher ist sowohl das Annehmen eines Telefonates als auch das aktive Anrufen während der Fahrt nur erlaubt, sofern für das Telefonieren eine Freisprecheinrichtung verwendet wird. Beim Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung während des Fahrens mit einem Kraftfahrzeug müssen beide Hände der Lenker*in frei bleiben. Es ist verboten, das Mobiltelefon zwischen Kopf und Schulter zu fixieren und damit während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren.

Handy als Navigationssystem: Das Mobiltelefon darf als Navigationssystem verwendet werden, sofern es im Wageninneren befestigt ist. Es ist jedoch nicht erlaubt, während der Fahrt eine Adresse einzugeben, da es durch die Blickabwendung auf die Tastatur und das Display zu einer Ablenkung kommt. Adressen müssen daher schon vor der Fahrt eingegeben werden oder das Fahrzeug muss dafür angehalten werden. Verwendung des Handys für SMS/E-Mails/Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, WhatsApp, etc. Jedes Hantieren am Mobiltelefon wie z.B. das



Schreiben und das Lesen von SMS, E-Mails oder Nachrichten auf Social-Media-Kanälen sowie das Internetsurfen ist für die Lenker*in während der Fahrt ausdrücklich verboten und strafbar.

Strafen: Wer sein Handy während der Fahrt unzulässig verwendet, wird mit einem Organmandat von 100 Euro bestraft. Wenn die Bezahlung dieses Strafbetrages verweigert wird, erfolgt eine Anzeige an die Behörde, die eine **Geldstrafe bis zu 140 Euro verhängt**.

Weiterführende LINKS: www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/kfz/10/4.html
Rechtsgrundlage: §102 Abs 3 Kraftfahrgesetz (KFG)



Feuerwehr Murau

Fahrzeugeinweihung des neuen Berge-Löschfahrzeuges mit Container

Am Sonntag, dem 30.04.2023 feierten die Florianis in Murau ihren Schutzpatron. Nach der heiligen Messe in der Stadtpfarrkirche wurde das neue Fahrzeug der FF-Murau durch Pfarrer Mag. Thomas Mörtl eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. BM Mario Spreitzer stellte das Fahrzeug kurz vor. Frau Madlen Rinner freute sich die ehrenvolle Aufgabe als Fahrzeugpatin zu übernehmen und wünschte den Mitgliedern der FF-Murau stets eine gute Fahrt und ein gutes Nachhausekommen von ihren Einsätzen. Der Kommandant Thomas Tanner bedankte sich in diesem Rahmen nochmal bei der Stadtgemeinde Murau, welche die Finanzierung des rd. € 120.000,- teuren neuen Fahrzeuges ermöglichte! Nach der Fahrzeugsegnung wurden vom Kommandanten noch Ernennungen und Beförderungen durchgeführt sowie Angelobungen vorgenommen.



Ernennungen: Simon Schuhberger wurde zum neuen Funkbeauftragten und Martin Grießer wurde zum neuen Technikbeauftragten ernannt.

Aus der Jugend in den **Aktivstand** übergetreten sind: FM Luca Rosenkranz, FM Felix Topf, FM Niklas Schuchnig und FM Jonas Krenn

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lage (Deutschland)

Mit insgesamt 9 KameradInnen der FF Murau und einer Abordnung der FF St. Lambrecht wurde das Jubiläum der deutschen Kameraden und dem Kreisverbandstag der lippischen Feuerwehren gefeiert. Die länderübergreifende Partnerschaft, welche vom Bereichsfeuerwehrverband Murau und dem deutschen Lippischen Feuerwehrverband gepflegt wird, zeigt wie das Ehrenamt Menschen auf internationaler Ebene verbinden kann!



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold



Die FF Murau gratuliert HLM Manuel Illitsch und OFM Christoph Knapp zum bestandenen Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Da es sich beim FLA Gold um die wohl schwerste Einzelprüfung im steirischen bzw. österreichischen Feuerwehrwesen - quasi um die „Königdisziplin“ – handelt, wird sie in Feuerwehrkreisen gerne auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet, denn feuerwehrspezifisches Wissen ist hier auf höchstem Niveau gefragt.



Kamerad Lukas Topf heiratete im Mai seine Christina!

Die FF-Murau wünscht euch ein wunderschönes Leben zu zweit!



Feuerwehr Murau

Übung Planfactory



Am Samstag, 20.05. fand eine Übung bei der Firma Planfactory im Gewerbepark statt. Mit stillem Alarm wurden die KameradInnen der FF Murau und der BTF Stolzalpe zum Übungsobjekt gerufen. Mit schwerem Atemschutz wurde der eingerauchte Bereich abgesehen, von der Mauer aus wurde eine Löschwasserleitung hergestellt, die Drehleiter löschte den „Brand“ mittels

Wasserwerfer und eine Schulung für die richtige Versorgung eines bewusstlosen Atemschutzgeräteträgers wurde durchgeführt.

Nach der Übung gab es noch ein gemeinsames Mittagessen und im Anschluss gab der Geschäftsführer der Planfactory Herr Reicher noch eine sehr interessante Führung durch die neue Firma.

Feuerwehr Laßnitz



Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz



Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr feierte die Freiwillige Feuerwehr Kärnt. und Steir. Laßnitz am 07. Mai 2023 die traditionelle Florianifeier. Die Feuerwehrkameraden marschierten, begleitet von den Klängen des MV Laßnitz, vom Rüsthaus in die Pfarrkirche Kärntnerisch Laßnitz.

Die heilige Messe wurde von Abt Benedikt Plank zelebriert. Im Anschluss an den Gottesdienst fanden Beförderungen, Ehrungen und die Angelobung der Feuerwehrjugend und Quereinsteiger statt. Im Anschluss fand die Florianifeier beim Freizeitwirt ihren Ausklang.



Feuerwehr Laßnitz

Wehrversammlung der FF Steir. und Kärnt. Laßnitz

Zur Wehrversammlung am 17. März 2023 konnte Kommandant HBI Clemens Primavesi unter den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Helmut Vasold, den Abschnittskommandanten des Abschnittes 4, ABI Stefan Bacher, die Kommandanten der Nachbarwehren Metnitz und St. Lambrecht, Ehrenmitglied Abt Benedikt Plank, Bürgermeister Thomas Kalcher und 1. Vizebürgermeister Dr. Martin Moser der Stadtgemeinde Murau, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Metnitz Lorenz Prieler, sowie weitere Ehrengäste begrüßen.

Die Feuerwehr Laßnitz wurde zu insgesamt sechs technischen Einsätzen zu 66 Stunden gerufen und leistete 5.136 Stunden für Übungen und sonstige Tätigkeiten. Sehr erfreulich ist, dass die Feuerwehr Laßnitz acht Neuaufnahmen, davon sechs Jugendliche, verbuchen kann.

HFM David Otti wurde zum LM, OFM Alexander Klauber zum HFM, FM Bernadette Wurzer und FM Katrin Grasser wurden zur OFF befördert. Herr HLM d.V, Gerwin Pekastnig wurde der Ehrendienstgrad



EHLM d.V. übergeben. Weiters wurden Herrn Michael Strasser und Herrn David Otti die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit überreicht. Sämtlichen Feuerwehrmitgliedern, welche bei den Unwettereinsätzen im Jahr 2020 mitgearbeitet haben, wurde die Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze verliehen. Die FF Steir. und Kärnt. Laßnitz gratuliert allen Beförderten und Geehrten!

Im Anschluss an die Wehrversammlung lud das Kommando alle Mitglieder und Ehrengäste zu kameradschaftlichen Stunden und gemütlichem Beisammensein ein.

Kommandantenprüfung



HBI Clemens Primavesi und OBI Simon Otti absolvierten erfolgreich die Kommandantenprüfung am 5. April 2023. Die Feuerwehrmänner/frauen der Freiwilligen



Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz gratulieren den beiden herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Übungen und Weiterbildungen

Die erste Feuerwehrübung fand im April mit einem Stationenbetrieb, bestehend aus Funk-, Erste-Hilfe- und KLF-Schulung, statt. OFF Bernadette Wurzer, OLM d.S. Philipp Weißfner und LM Roland Wurzer brachten die teilnehmenden Feuerwehrmänner/frauen auf den neuesten Stand. Weitere Übungen waren eine Seilwindenübung mit dem TLF beim Sägewerk Holzer für alle C-Fahrer, sowie diverse Jugendübungen mit Lauftraining und Erste-Hilfe-Schulung.





Kindergarten Murau

Zähne putzen - das macht Spaß!

Jedes Jahr freuen sich die Kinder, das Zahnprophylaxe-Team im Kindergarten und in der Kinderkrippe begrüßen zu dürfen. Frau Elena Prieler von Styria Vitalis begleitete das gesamte Kindergartenjahr. Sie kam mehrmals zu den Krippenkindern sowie Kindergartenkindern und machte den Altersgruppen entsprechend Angebote, um spielerisch das richtige Zähne putzen zu erlernen. Ob mit einer Handpuppe, Bücher oder Liedern, die Kinder waren stets begeistert, wenn es wieder hieß – heute ist Zahnputztag. Jedes Kind bekam einen eigenen Becher und eine Zahnbürste und nach dem Putzerlebnis konnte noch ein Stempel abgeholt werden, was die Kinder noch zusätzlich



motiviert. Beim Elternabend wurden auch die Eltern von Frau Prieler, über das richtige und spielerische Erlernen des Zähneputzens informiert.

Rettung & Polizeibesuch



Am Freitag, dem 12. Mai hatten die heurigen Schulanfänger die Möglichkeit die Rettung in Murau genau unter die Lupe zu nehmen. Gemeinsam mit den Sanitätern/innen konnten sich die Kinder ein Bild vom Stützpunkt und den Aufgabenbereichen der Rettung machen. Die einzelnen Räume wurden genau begutachtet und erklärt.

Das Highlight war jedoch das Rettungsauto. Die Kinder durften sich alles ganz genau in Ruhe anschauen und auch das ein oder andere Szenario wurde gezeigt. Unsere Schulanfänger durften nicht nur die Rettung be-



suchen sondern auch die Polizei Murau. Am Mittwoch, dem 24. Mai war es soweit und die Kinder freuten sich schon sehr, in den Tätigkeitsbereich der Polizei hineinschnuppern zu dürfen. Sie hatten die Möglichkeit nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch Szenarien wie Fingerabdrücke zu nehmen oder in die Zelle zu müssen, zu erfahren. Auch die Einsatzfahrzeuge wurden genau begutachtet.

Danke für die schönen Vormittage und das Zeit nehmen - sagen die Kinder und das Kindergarten team!

Gastfamilien gesucht

Liebe Familien, als bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch" wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich! Im September erwarten wir für das Schuljahr 2023/24 rund 20 Austauschschüler*innen aus aller Welt, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkinds geeignet. **Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie weitere Informationen.**



Volksschule Murau



Eine Führung durch das Landeszeughaus ist alljährlich ein Höhepunkt der Grazfahrt für die Kinder der 4. Klassen. Immer treffen sie dort auch einen Schneemann in der Frühlingssonne.

Diesmal dürfen die Kinder auch bei einer Radiosendung mitwirken.



Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg. Wenn man selbst auf die Bremse treten darf, erkennt man, wie weit dieser Anhalteweg sein kann.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Murau, die die Straße nass gehalten hat!



Von den Schülerinnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz lernen die Volksschulkinder wichtige Handgriffe in der Ersten Hilfe.



Seminarbäuerinnen erklären den Kindern der 2. Klasse Spannendes rund um die Milch und backen Palatschinken. In den Hochbeeten wachsen Gemüsepflanzen und Kräuter.



Bei der Kindersicherheitsolympiade schlagen sich vier Klassen äußerst erfolgreich. Die Kl. 4a erreicht den 2. Platz.



Mit Begeisterung nehmen alle Kinder der Volksschule am Schullauf am BORG Murau teil.

Im Rahmen ihrer Abschlussfahrten übernachteten die SchülerInnen der vierten Klassen auf der Burg

Finstergrün und die Kinder der 3. Klassen in Heubetten in Pöllau bei Neumarkt.

Volksschule Laßnitz

Ausflug nach St. Lambrecht

Der Einladung zur Theateraufführung „Till Eulenspiegel“ der Volks- und Mittelschule St. Lambrecht folgten die Kinder der Volksschule Laßnitz mit Begeisterung. In St. Lambrecht angekommen, blieb bis zur Vorstellung genug Zeit um das „Cafe Eiszeit“ zu besuchen. „Wie wird Speiseeis hergestellt?“, ist eine Frage, die vor Ort beantwortet wurde. Der Eismaschine zuzusehen und zu beobachten wie eine kalte, cremige Köstlichkeit entsteht, wurde mit Faszination verfolgt. Vielen Dank an Hajnalka Ferenczi für den interessanten Einblick und das wunderbare Eis!



Schwimmtage



Spaß im Wasser hatten alle bei den Schwimmtagen. Ob Springen, Tauchen oder die verschiedenen Schwimmarten – es wurde mit Eifer trainiert. Jedes Schulkind konnte ein Schwimmerabzeichen erwerben. Highlight der Tage war natürlich die Wasserrutsche im Hallenbad Murau.

Firmung

Am 13.05.2023 fand in Kärntnerisch Laßnitz die Firmung statt. Die Kinder der Volksschule Laßnitz gestalteten die Feierlichkeiten rund um Herrn Bischof Msgr. Dr. Josef Marketz und die Firmlinge mit.

Hochbeet und Schulgarten

Endlich hat die Gartenzeit begonnen. Gemeinsames Arbeiten im Schulgarten macht allen Spaß. Radieschen, Kresse und Schnittlauch werden in den Pausen verspeist. Auf die Kartoffeln, Kürbisse und Karotten müssen die Kinder noch bis zum Schulbeginn im Herbst warten. Dann steht einer gemeinsamen Ernte nichts im Wege.



Erstkommunionkinder



Die Erstkommunionkinder hatten bei den Vorbereitungsstunden viel Freude. Gemeinsam wurde gebacken, gebastelt und gewerkt.

Schon der Vorstellungsgottesdienst mit Herrn Abt Benedikt Plank war für die Kinder ein aufregendes Ereignis.





Skisport Mittelschule Murau

Talente erkennen - Stärken fördern! Das Begabungssiegel der MS Murau

Im heurigen Sommersemester wurde der Mittelschule Murau eine ganz besondere Anerkennung zuteil: Das Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung. Eine hohe Ehrung, welche von der Bildungsdirektion eben nur an jene Schulen verliehen wird, die auch hervorragende Aktivitäten im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung durchführen. Nur wenige Mittelschulen in der Steiermark haben dieses Siegel erhalten - die MS Murau ist die einzige im Bezirk, die mit dieser

Auszeichnung geehrt wurde. Die MS Murau bietet allen Schüler:innen die Möglichkeit, ihre individuellen Begabungen zu wecken und auszubauen. Ob vom Skisport über Fußball, Musik und Naturwissenschaften, Die MS Murau deckt weite Bereiche ab und wird diese zukünftig verstärkt in diesen Sparten arbeiten.



Skiklassen - Viele Erfolge im Winter 2023

Nach einer idealen Wintervorbereitung starteten die Schüler:innen der Skiklassen im Jänner in eine ereignisreiche Winter- und Wettkampfsaison.

Die Alpin Racing Gruppe, rund um die Trainer Johannes Leitner und Matthias Kohlweiss, erzielte zahlreiche Bezirkscup Gesamtsiege, drei Steirische Meistertitel und einen Österreichischen Vizemeistertitel im Riesentorlauf.

Die Nordische Gruppe, welche von Sabine Taxacher (Langlauf) und Thomas Meissnitzer (Skispringen) begleitet wird, durfte sich mit zwei Vizemeistertiteln der Damen beim Teambewerb im Zuge der Steirischen Meisterschaften (St. Jakob am Walde) und Bundesmeisterschaften (Vorarlberg) der Schulen rühmen.

Martin Purgstaller und Benjamin Grabmaier verbuchten mit ihren Nachwuchsathlet:innen Erfolge im Bereich Snowboard und Freeski. Highlights der



Saison waren die Bundesmeister- und Vizebundesmeistertitel der Snowboardcrosser bzw. die zweifachen Steirischen Meister- und Vizemeistertitel der Snowboarder und Freeskier auf der Planai. Auch die zweite Alpingruppe und die Allroundgruppe, betreut von Markus Moder, Carmen Brunner bzw. Peter Sedlmayer, konnten Wettkampferfahrung sammeln.

Musikprojekt „MischMasch“ konzertierte im AK-Saal

Das Schuljahr 2022/23 ist für die Musiker:innen der Mittelschule Murau ein ganz besonderes, denn in diesem Jahr feiert man sein 10-jähriges Bestehen. Neben einem Volksschulkonzert in Kooperation mit der Musikschule Murau und einem Weihnachtskonzert, stellten die interdisziplinären Musikprojektstage sowie das MischMasch-Projekt wichtige Veranstaltungen in diesem Jahr dar.

Dabei lernen über 100 Schüler:innen sich in den unterschiedlichsten Rollen und Formationen zu präsentieren. Im AK-Saal lud man zu insgesamt vier Aufführungen, die allesamt gut besucht waren und so die Schüler:innen vor einem großen Publikum ihr Talent unter Beweis stellen konnten.



Das Musik-Jahr an der Mittelschule Murau gipfelt in einem gemeinsamen Konzert mit dem BORG Murau und der Musikschule Murau.

Skisport Mittelschule Murau

Farben der Welt: Ausstellung von Diana Egger

Kreative Köpfe finden sich an der Mittelschule Murau an allen Ecken und Enden. Das belegen viele vielfältige Veranstaltungen im Jahreszyklus.

Ein absolutes Highlight in diesem Jahr ist die Ausstellung der Schülerin Diana Egger (4d), welche von ihr im Rahmen des ASP-Kreativzweigs eigens konzipiert und installiert wurde.

Die zahlreichen Besucher:innen wurden am 16. Mai zur Ausstellungseröffnung geladen. Diana wird ab Herbst die CHS - Villach besuchen.



Ferienbetreuung in Murau im Sommer 2023

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtgemeinde Murau wieder eine Ferienbetreuung in der Zeit von 10. Juli bis 1. September 2023 an.

1. FW 10.07. – 14.07.2023	Flexible Hilfen	halbtags	kostenlos
2. FW 17.07. – 21.07.2023	Regio Motion	ganztags	€ 140,--/€ 30 Zuschuss Gemeinde
3. FW 24.07. – 28.07.2023	Bauernhofwoche	ganztags	€ 140,--/€ 30 Zuschuss Gemeinde
4. FW 31.07. – 04.08.2023	Verein Activity	ganztags	€ 80,--/Woche
5. FW 07.08. – 11.08.2023	Verein Activity	ganztags	€ 80,--/Woche
6. FW 14.08. u. 16.-17.08.2023	Verein Activity	ganztags	€ 80,--/Woche
7. FW 21.08. – 25.08.2023	Flexible Hilfen	halbtags	kostenlos
8. FW 28.08. – 01.09.2023	Kreativwoche	halbtags	€ 75,--/Woche

Nähere Informationen erhalten Sie im Stadtamt Murau unter der Telefonnummer: 03532-2228-12 oder auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau: www.murau.gv.at unter AKTUELLES.



REGIO MOTION

KINDERSPORT-CAMPS

powered by Raiffeisenbank Murau 

**GANZTÄTIGES, ABWECHSLUNGSREICHES
BEWEGUNGSPROGRAMM FÜR 5 BIS 13-JÄHRIGE KINDER**

MONTAG - DONNERSTAG VON 08:00 - 17:00 UHR & FREITAG VON 08:00 - 14:00 UHR
GEFÖRDERT VOM LAND STEIERMARK & ALLEN BETEILIGTEN GEMEINDEN

www.REGIOMOTION.at | info@REGIOMOTION.at | +43 677 64869960



MURAU

17.07.-21.07.2023

KRAKAU & OBERWÖLZ

24.07.-28.07.2023

RANTEN & UNZMARKT

31.07.-04.08.2023

**ST. PETER AM KBG. &
WEISSKIRCHEN**

07.08.-11.08.2023

STADL & SCHEIFLING

14.08.-18.08.2023

**NIEDERWÖLZ 1 &
NEUMARKT**

21.08.-25.08.2023

NIEDERWÖLZ 2

28.08.-01.09.2023

HLW Murau

Diese Lektüre ist ein Gewinn

Wie wird der Unterricht tagesaktuell? Mit den richtigen Unterrichtsmaterialien. Für den Betriebswirtschafts- und Projektmanagement Unterricht ist ein aktuelles Wirtschaftsmagazin daher eine interessante Arbeitsunterlage.

Und die wurde in der 4A vor allem im Hinblick auf zu gründende Start-up Unternehmen ausführlich behandelt. Was müssen Jungunternehmerinnen im Jahr 2023 wissen?

Von der Cybersicherheit bis zu den Entwicklungen am Finanzmarkt war im Unterricht alles dabei. Die Schülerinnen der 4A konnten sich von ihrem bisherigen Wissenstand überzeugen und durch die Artikel

Eine 4-Sterne Zusammenarbeit

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Fachschule für wirtschaftliche Berufe besuchten im Rahmen des Betriebsorganisation-Unterrichts und Küchen- und Restaurantmanagement-Unterrichts das 4* Hotel Lercher in Murau.

„Die Junior Chefin Anna Lercher bot unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Überblick: von der Gästebetreuung bis zum Marketing“, so Fachlehrerin Andrea Moser.

Die Qualität eines Gastronomiebetriebs steht und fällt mit den Fähigkeiten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb wird in der HLW Murau auch auf die Ausbildung in den Bereichen Küchen- und Restaurantmanagement und Betriebsorganisation

Back dein eigenes Brot

Unter dem Titel „Brot backen mit Genuss“ wurde in der 3A der HLW Murau im Rahmen des Unterrichts Ernährung und Lebensmitteltechnologie Bauernbrot gebacken.

Der Weg vom Korn zum Brot wurde analysiert und das gebackene Brot im Anschluss verkostet. Im Rahmen einer gesunden Ernährung ist vor allem das Frühstück wichtig.

Und ein gutes, gesundes Brot ist eine gute Basis für den Start in den Tag. Im Rahmen der Vertiefung Gesundheits- und Sozialkompetenz in der HLW wird auch auf die Wichtigkeit der gesunden Ernährung eingegangen.



des Fachmagazins noch einiges dazulernen. Denn: „Ein guter Überblick und besondere Fachkenntnisse sind auch das A und O für zukünftige Start-up Gründerinnen und Gründer“, so Barbara Kogler.



sehr großer Wert gelegt. Die bisher erworbenen Fertigkeiten konnten die Schülerinnen und Schüler in der Kaffeebar und im Restaurant des Hotels Lercher unter Beweis stellen.



BORG Murau



7.AB des BORG Murau rocken die Grüne Insel



Sprachen sind da, um gesprochen zu werden. Diesem Motto folgend verbrachten 39 höchst motivierte Schülerinnen und Schüler zehn unvergessliche Tage in Irland, wo sie nicht nur die Top-Sehenswürdigkeiten erkundeten, sondern auch ihre Sprachkenntnisse perfektionieren konnten. Zu Beginn der Reise stand eine Rundfahrt im Westen des Landes auf dem Programm, die sie zu den Cliffs of Moher, Connemara, Galway City und Clonmacnoise führte. Die restlichen sieben

Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler bei Gasteltern in Dublin, wo sie in die irische Lebensart eintauchen konnten. Neben intensivem Sprachunterricht konnten die Jugendlichen ihr Tanztalent bei der Irish Dance Party unter Beweis stellen oder gegeneinander bei einer Partie Hurling antreten.

Die von den Jugendlichen produzierten VLOGS sind auf der neu gestalteten Homepage der Schule (www.borg-murau.at) zu sehen.

Die Big Band des BORG begeistert



Am 14. April begeisterten die Schülerinnen und Schüler des BORG Murau ihr Publikum mit einer Vielfalt an musikalischen Darbietungen beim weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten BIG-

BAND Konzert der Schule. Eröffnet wurde das Konzert mit den Stücken „Senorita Fajita“ und „Feels so good“ gefolgt von 20 fantastischen Beiträgen.

Die Schülerinnen und Schüler des Musikzweiges präsentierten ihre Instrumente mit einem Tango für vier Flöten und Tico Tico auf den Querflöten, am Klavier wurden das ukrainische Stück „Melodie“ und ein klassisches Solo gespielt.

Abgerundet wurden die Instrumentalbeiträge von einem Duo für 2 Violinen und einem Lied auf der Steirischen Harmonika.

Die Vokalistinnen der Schule brachten in Zusammenarbeit mit der MMS Oberwölz den Saal mit ihren sängerischen Glanzleistungen zum Beben.

WWW.BEWEGT-IM-PARK.AT

Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2023

Finanziert von: In Kooperation mit:

Murau

Calisthenics Park

Fit durch den Sommer

14.06. bis 30.08.2023

Bundesstrasse 7a (Parkplatz bei Intersport Pintar)

Verein: Turnverein Murau

Kursleitung: Beate Pöllinger, Sabine Staber

Mittwochs, 18.00–19.00 Uhr

Lauftreff

14.06. bis 30.08.2023

Bundesstrasse 7a (Parkplatz bei Intersport Pintar)

Verein: Turnverein Murau

Kursleitung: Sabine Staber, Beate Pöllinger

Mittwochs, 19.00–20.00 Uhr

Firm-Aufforstung auf der Stolzalpe

Der Wald des LKH Stolzalpe wird klimafest! Zwei Firmgruppen aus Murau durften eine Windwurffläche zukunftsfit aufforsten!

Trotz kalten Wetters wurden nach einer kurzen Einschulung von Franz Sabin entlang der Straße Weißkiefern zur Hangstabilisierung gesetzt, ganz unten und am Bestandesrand Winterlinden (Mutterbäume für kommende Generationen) eingebracht und auf der freien Fläche in drei Reihen 270 Stieleichen (Reihenabstand = Z-Stamm-Abstand = 13 m) und dazwischen Hainbuchen zur Schaftpflge und Beschattung der Eichenstämme gesetzt.



Für die Abschlussjause sei der Betriebsdirektorin Dipl. KHBW Sabine Reiterer gedankt!

„Negativ-Trend“ Nikotinbeutel & Snus



Dem Regionalmanagement Murau-Murtal ist die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen, die in dieser starken Region leben, ein Anliegen. Mit dem regionalen Jugendmanagement werden aktuelle Jugendthemen aufgegriffen und angesprochen.

Im Rahmen der Elternbildung wird mit Expert:innen verschiedener Fachbereiche zusammengearbeitet, um den Eltern aktuelle und wichtige Informationen zur Verfügung stellen zu können. Die untenstehenden Informationen sind in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Suchtprävention „VIVID“ entstanden.

Snus und Nikotinbeutel – diese kleinen Beutelchen haben Sie wahrscheinlich schon einmal gesehen. Obwohl Snus und Nikotinbeutel als weniger schädliche Alternative zum Rauchen betrachtet werden, gelten sie dennoch nicht als risikofrei. Die kleinen Beutelchen, die Nikotin und Aromen (Tabakbeutel) oder eine feuchte Tabakmischung (Snus) enthalten, werden unter die Oberlippe gelegt, bzw. gesteckt. Beide Produkte werden oft als Alternative zum Rauchen verwendet, da sie keinen Rauch erzeugen, weil sie ohne Verbrennung konsumiert werden. Sie enthalten allerdings immer noch Nikotin, also eine abhängig machende Substanz, welche laut Expert:innen zu einer körperlichen und psychischen Abhängigkeit führen kann. Der langfristige Konsum kann demnach auch zu Gesundheitsproblemen wie Herzerkrankungen,

Bluthochdruck, Schlaganfällen und Krebs führen. Des Weiteren können Nikotinbeutel und Snus Mundgesundheitsprobleme verursachen, wie Zahnfleischreizungen, Zahnfleischrückgang, Zahnausfall und Krebs im Mund- und Rachenbereich. Darüber hinaus können sie aufgrund ihrer hohen Nikotinkonzentration auch Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindel und Kopfschmerzen auslösen.

Wenn Sie oder Ihre Kinder mit dem Konsum von Nikotinprodukten aufhören möchten oder Fragen zu den Auswirkungen haben, raten Expert:innen zu einem Gespräch mit einem Arzt/einer Ärztin, einem Gesundheitsexperten/einer Gesundheitsexpertin. Sie können sich auch an eine der Fachstellen für Suchtprävention wenden.

Weitere Informationen und Quellenangaben finden Sie auf der Homepage www.starkes-murau-murtal.at

Factsheet Nikotinbeutel & Snus



NIKOTIN

wirkt im Gehirn – wirkt sehr schnell – wirkt anregend (bei Müdigkeit) – wirkt entspannend (bei Stress oder Nervosität)
- hält nur kurz an – macht schnell psychisch und körperlich abhängig – aufhören ist nicht leicht

RISIKEN VON NIKOTINBEUTELN

können süchtig machen – können krank machen. Überdosis und Nikotinvergiftung sind möglich: Übelkeit, Erbrechen, Zittern, Kreislaufzusammenbruch – Mischen mehrerer Produkte ist gefährlich, da man Überblick über die Menge verliert

VIELE PRODUKTE MIT NIKOTIN

Nikotinbeutel und Snus werden oft verwechselt – Nicht nur die Zigarette ist schädlich, sondern auch die E-Zigarette, Wasserpfeife, Snus, ... – Nikotinbeutel haben mehr Aromastoffe als Zigaretten – Nikotin schadet der Gesundheit – Nikotinbeutel werden speziell für junge Menschen beworben



AUFHÖREN

Hol dir Hilfe!
Rauchfrei Telefon: 0800/810 015
www.rauchfrei.at



VIVID - Fachstelle für Suchtprävention
Zimmerplatzgasse 13/1
8010 Graz
info@vivid.at
www.vivid.at



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe



Feierliche Diplomübergabe

Am 13. März 2023 fand in den Räumlichkeiten der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe die feierliche Überreichung der Diplome an fünf Pflegefachassistentinnen und einen Pflegefachassistenten statt. Zur Feier wurden von Direktorin Nadja Bischof, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Pflegedirektor LKH Murtal Harald Tockner und Betriebsrat Herbert Feichtner begrüßt.

Schuldirektorin Nadja Bischof hob in ihrer Ansprache den Erwerb der umfangreichen fachlichen Kompetenzen wie auch die gesundheitsförderlichen Aspekte der Ausbildung hervor. Landtagspräsidentin Manuela Khom betonte in ihrer Festrede die Wichtigkeit des Pflegeberufes, sowie die Bedeutung der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege für den Standort LKH Murtal.

Es ist erfreulich, dass der Großteil der AbsolventInnen in Kürze laut eigenen Angaben „top motiviert, voller Elan und vollgepackt mit Wissen“ in den neuen beruflichen Lebensabschnitt starten wird.



Tag der offenen Tür

Großes Interesse zeigten die vielen BesucherInnen am Tag der offenen Tür an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, welcher am 3. März 2023 stattfand. Die Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres der Pflegefachassistenz stellten einige Bereiche - des vielseitigen Pflegeberufes - an verschiedenen Stationen vor. Im Rahmen eines Vortrages stellte Fr. Direktorin Bischof die Ausbildungen und vielfältigen Arbeitsbereiche im Pflegebereich, sowie den Sozialbetreuungsberuf der Heimhilfe vor und am Stand des LKH-Murtal-Standort Stolzalpe informierte Herr Zwinger über Gesundheitsthemen.

Neu ist auch die Möglichkeit für Externisten in die Ausbildung zur PA an der Fachschule Feistritz einzusteigen – Beginn mit Schuljahr 2023/2024 - Dauer ca. 1,5 Jahre.

AUSBILDUNGEN 2023	BEGINN
Ausbildung Pflegefachassistenz berufsbegleitend in 1,5 Jahren für Externe Ende der Bewerbungsfrist: 26.05.2023	13.09.2023
Ausbildung Pflegefachassistenz (2 Jahre) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2023
Ausbildung Pflegeassistenz (1 Jahr) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2023
Ausbildung Pflegefachassistenz für die Pflegeassistenz (1 Jahr) Ende der Bewerbungsfrist: 15.07.2023	15.09.2023
Verkürzte Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege für Pflegeassistenz (2 Jahre) Ende der Bewerbungsfrist: 31.07.2023	02.10.2023
Fachschule mit Pflegeassistenz (3,5 Jahre) an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz - St. Peter a.K. in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe	11.09.2023

Infos und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.gesundheitsausbildungen.at oder Tel. 03532/ 2424-5330.

Weiters auch auf Facebook und Instagram unter Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Vortragsreihe „Gesundheit“ auch 2023 erfolgreich fortgesetzt!



Die Gesundheit ist eines der wertvollsten Güter, das wir besitzen. In der Gemeinde Murau fand in den letzten Monaten die Fortsetzung dieser Vortragsreihe statt, die den Teilnehmern wertvolle Einblicke in verschiedene Aspekte der Gesundheit vermittelte. Mit den Themen „Fit in den Frühling“, „Richtiges Atmen“ und „Zoonosen“ bot die Vortragsreihe eine breite Palette an relevanten Gesundheitsthemen.

Der mittlerweile 13. Teil im März widmete sich dem Thema „Fit in den Frühling“. Die diplomierte Gesundheits- und Entspannungstrainerin Johanna Ofner führte die Teilnehmer durch eine spannende Präsentation über die Bedeutung von körperlicher Aktivität und Entspannung. Sie erklärte, wie regelmäßige Bewegung und Entspannung den Körper stärken und das allgemeine Wohlbefinden verbessern können. Die Teilnehmer waren begeistert von den praktischen Tipps und Übungen, die sie direkt in ihren Alltag integrieren können, um fit und energiegeladener in den Frühling zu starten.

Der 14. Vortrag im April widmete sich dem oft unterschätzten Thema „Richtiges Atmen“. Prim. Dr. Gerhard Fürst gab den Zuhörern einen Einblick in die Bedeutung der richtigen Atmung für die Gesundheit. Er erläuterte, wie eine bewusste und tiefe Atmung den Stress reduzieren, die Sauerstoffversorgung verbessern und das Wohlbefinden steigern kann. Die Teilnehmer lernten einfache Atemtechniken und erhielten praktische Übungen, um ihre Atmung im Alltag bewusster zu steuern. Der Vortrag bot eine wertvolle Gelegenheit, das eigene Atemverhalten zu reflektieren und positive Veränderungen vorzunehmen.

Der 15. Vortrag behandelte das Thema „Zoonosen“ - Infektionskrankheiten, die zwischen Tieren und



Menschen übertragen werden können. OVR Univ. Doz. Dr. Armin Deutz, ein renommierter Tierarzt, informierte die Zuhörer über verschiedene Arten von Zoonosen, deren Ursachen und Präventionsmaßnahmen. Er betonte die Bedeutung von Hygiene, Impfungen und einem verantwortungsvollen Umgang mit Haustieren, um das Risiko von Zoonosen zu minimieren. Die Teilnehmer waren beeindruckt von den umfassenden Informationen und hatten die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an den Experten zu stellen.

Aufgrund des positiven Feedbacks werden bereits weitere Vorträge und Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit geplant, um das Bewusstsein für verschiedene Aspekte der Gesundheit in unserer Gemeinde zu stärken und den Teilnehmern weiterhin wertvolle Informationen und praktische Ratschläge mit nach Hause geben zu können.

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich!



ZustellerIn gesucht!

Lesezirkel sucht ZustellerIn auf selbstständiger Basis für Tour Murau-Neumarkt mit eigenem Auto (1x wöchentlich -FR)
Bewerbung unter: Tel. 04229/2333 oder rundblick@lesezirkel.at



Der Rundblick Lesezirkel
Kaiserallee 27
A-9201 Krumpendorf
Tel.: +43 (0)4229 23 33
Fax: +43 (0)4299 23 33-18
mail: rundblick@lesezirkel.at
FN 317038 h - UID: ATU64571622

Barfußweg Frauenhain Murau: „Gesundheit von Fuß bis Kopf“



Jetzt kommt der Sommer! Jeder freut sich auf Licht, Wärme und Bewegung in der Natur. Auch die Füße „drängen ins Freie“: Man genießt es, mit luftigen, offenen Schuhen oder Flipflops zu gehen. Eine besondere Wohltat ist das Barfußgehen oder Barfußlaufen über weichen Rasen, warmen Sand, Almboden oder auf naturbelassenen Wald- und Wiesenpfaden.

Barfußgehen, z.B. am Frauenhain-Weg

2019 haben die Naturfreunde (Bezirk-Murau) in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Murau und dem BfI den Frauenhainweg als Barfußweg und Tierlehrpfad so gestaltet, dass der Wald und Wiesenboden auch ohne Schuhwerk angenehm begehbar ist und auch interessante Informationen bietet.

Es ist den freiwilligen Helfern der Naturfreunde zu danken, dass sie diesen wunderbaren Weg laufend pflegen und in Ordnung halten.

Kontakt mit der Natur – und mit dem eigenen Körper

Bei Bewegung im Wald und auf Wiesen kommt uns das Atmen der reinen Luft zugute, sowie die „Inhalation“ von Pflanzenwirkstoffen und aromatischen Düften mit ihren nachgewiesenen Heilwirkungen.

Um davon zu profitieren, sollte man darauf achten, stets über die Nase zu atmen. Das geht – mit etwas Übung – auch bei flottem Gehen oder gemütlichem Laufen.

Barfuß gehen: Das sollte man beachten

Schon der legendäre Pfarrer S. KNEIPP empfahl das „Kaltwasser-Treten“ und „Taulaufen“ zur Gesundheitsförderung. Wichtig: Beginnen sollte man immer mit gut aufgewärmten Füßen.

Wer regelmäßig auf natürlichem Untergrund barfuß geht, gewöhnt sich rasch an die kleinen Unebenheiten und die Fußsohlen werden gekräftigt. Der manchmal kühle und feuchte Bodenkontakt stärkt die Durchblutung und die Immun-Abwehr (Widerstandskraft gegen Erkältungen).

Warnhinweis: Bei Menschen mit sehr verletzlicher Haut (Diabetes, Durchblutungsstörungen, Polyneuro-

pathie) können kleine Hautverletzungen der Füße viel schlechter heilen. Betroffene Personen sollten sich vor einem Gehtraining von ihrem Arzt beraten lassen. Manchmal ist es ratsam, mit flexiblen, sogenannten „Barfußschuhen“ zu gehen (siehe Abbildung), die eine natürliche Abrollung der Füße ermöglichen und die Haut vor Verletzungen schützen.

Nach dem Barfußgehen oder- Laufen sollte man sich die Füße waschen, abtrocknen und ein Hautpflege-mittel dünn auftragen (z.B. Fußcreme, Arnika-Öl oder Ringelblumen-Salbe). Wer es braucht, kann die Füße mit Wollsocken rasch wieder aufwärmen.

Das Barfußgehen und Barfußlaufen ist aus medizinischer Sicht besonders empfehlenswert. Es hat sehr viele positive Auswirkungen auf Körper und Seele, z.B.:

- Natürliche Bewegung für Füße, Beine und ganzen Körper
- Elastischer Gang: Entlastung für Knie, Hüften, Wirbelsäule
- Entschleunigung – allgemeine Entspannung
- Kräftigung der Fuß- und Beinmuskulatur
- Wunderbares Herz-, Kreislauf- und Venentraining
- Besserung der Haltung und des Gleichgewichtes
- Förderung der Geschicklichkeit und Gehirndurchblutung
- Belebung der Sinne und des Immunsystems

All das tut gut und fördert in vielfältiger Weise die Gesundheit. Auch die seelischen Wirkungen sind äußerst günstig: **„Durch den spürbaren Bodenkontakt werden wir uns der Verbindung mit der Natur unmittelbar bewusst, wir können uns geerdet, getragen und gestärkt fühlen.“**

Also: auf in die Natur! Wir sehen uns am Barfußweg...“

Dr. Gerhard FÜRST

FA für Physikalische Medizin / Rehabilitation
Gesundheitspark Murau

Elternhaus Murau

Gemütliche Stunden mit dem Männergesangsverein



Traditionen stehen ganz oben im Elternhaus Murau. Passend zum Beginn des Frühlings haben die BewohnerInnen mit gemeinsamen Kräften, und unter der Leitung von Seniorenanimatorin Bacher Helga, einen Maikranz gebunden. Dieser schöne Kranz schmückt



nun den Maibaum, welcher bei strahlendem Sonnenschein und der Unterstützung des Männergesangsvereins aufgestellt wurde. Zahlreiche BewohnerInnen fanden sich im Garten des Elternhauses ein und feierten zusammen ein gemütliches Fest.

Muttertagsfeier



Am Donnerstag, dem 11. Mai fand die alljährliche Muttertagsfeier im Elternhaus Murau statt. Die Feier wurde durch die Frauenbewegung Laßnitz-Murau umrahmt.

Die Damen brachten neben hervorragenden Kuchen auch einige Gedichte und Muttertagsprüche sowie



selbstgebastelte Geschenke für die BewohnerInnen mit. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch „Gesungen und gespielt“ mit Herrn Dr. Seidl und Herrn Mag. Ziegerhofer. Die Veranstaltung war außerordentlich gut besucht und war wie jedes Jahr ein Highlight im Haus.

Tag der Handhygiene im Elternhaus

Informativ und unterhaltsam! Das Hygieneteam des Elternhauses, unter der Leitung von Hygienefachkraft Silke Lippe, hat am 04. Mai zum Tag der Handhygiene geladen.

Bei sechs Stationen wurde den BewohnerInnen das Thema Hygiene in Bezug auf Hände und Händewaschen nähergebracht. Bei den Stationen wurde auf das Händewaschen, die Händedesinfektion mit der DidaktoBox und die Handpflege eingegangen. Die BewohnerInnen konnten ihren Tastsinn unter Beweis stellen und mit den Händen blind Dinge ergreifen und diese beschreiben sowie Handabdrücke anfertigen.



Abschließend klang der Tag mit Kaffee, Kuchen und Keksen gemütlich aus.

Neuer Standort der Ordination Dr. Staber

Hier dreht sich alles
um das Auge



AUGENARZT
DR. HERBERT STABER
FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

Neuer Standort der Ordination Dr. Staber, Fachärzte für Augenheilkunde und Optometrie

Nach 5-jähriger Tätigkeit in der Schwarzenbergstraße 2 wurde am 30. Mai der neue Standort im Gesundheitspark Murau (Heiligenstatt 2) eröffnet. Die Ordination ist fußläufig vom Ortszentrum erreichbar und es sind ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe vorhanden. Die Ordination befindet sich im Erdgeschoß und ist barrierefrei. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte konservative Augenheilkunde, wie zum Beispiel die Früherkennung des Glaukoms (Grüner Star) und die Diagnostik von Makulaerkrankungen mittels OCT (optische Kohärenztomografie). In einem modernen Eingriffsraum können lidchirurgische Operationen wie z.B. die Behandlung von Schlupflidern und die Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin (BOTOX) durchgeführt werden. Weiters werden Voruntersuchungen und Beratung zu Augenlaser-Operationen und Linsenimplantation angeboten. Am neuen Standort wird das Team durch eine kompetente Optikermeisterin komplettiert, welche das Kontaktlinseninstitut betreut und auf Brillen und Kontaktlinsenanpassungen spezialisiert ist. Das gesamte Team freut sich Sie demnächst begrüßen zu dürfen.

Um telefonische Voranmeldung unter 03532 / 3500 wird gebeten.

Unterstützung für Pflegebedürftige/pflegende An- und Zugehörige Mobile Hauskrankenpflege

Sie möchten weiterhin zu Hause leben und brauchen dafür Hilfe?

Sie brauchen akute Hilfe und Unterstützung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus?

Sie pflegen einen Angehörigen und benötigen Hilfe bei speziellen Pflegetätigkeiten?

Die einzelnen Berufsgruppen der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste unterstützen Sie, damit Sie oder Ihre Angehörigen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu Hause betreut werden können!

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Die Informationsgespräche sind kostenlos. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Die Beraterinnen kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!



Sigrun Bischof, Theresa Wassermann

Montag bis Freitag unter Tel. Nr: 0316 / 877 - 7479

oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Öffnungszeiten: MO, MI, DO & FR jeweils 9 – 12 Uhr (und nach tel. Vereinbarung)



GRAZ

Das Land
Steiermark

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Murau
Bahnhofviertel 7, 8850 Murau
Tel: 0316/877 7479

E-Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

Volles Haus beim Energiecamp Murau



„Voll geladen - Energiespeicher als Gamechanger“, war das Motto des ausverkauften 9. Energiecamps der Holzwelt Murau in Kooperation mit dem Land Steiermark (Ich tu's), das am 11. und 12. Mai 2023 stattfand und sich dem brandaktuellen Thema Energiespeicherung gewidmet hat. Das Energiecamp der Holzwelt Murau war einmal mehr ein voller Erfolg. Mit 150 Personen vor Ort im Brauhaus Murau war die Veranstaltung bis auf den letzten Platz ausverkauft. Weit über 100 weitere Zuseherinnen und Zuseher hatten sich bereits im Vorfeld für den Online-Live-Stream angemeldet.

Namhafte Speaker wie Dr. Alexandra Lex-Balducci, Koordinatorin des europäischen Projekts StoRIES, Dr. Florian Freistetter, Wissenschaftskabarettist bei den Science Busters, der Energieforscher Dr. Michael Stadler, Ing. Michael Hübner vom BMK oder Dr. Eva Gerold von der Montanuniversität Leoben, die den „Landespreis Energy Globe Styria Award 2022“ gewonnen hat, waren in Murau zu Gast und lieferten den TeilnehmerInnen spannende Ausführungen zum Thema. Einig



waren sich alle ExpertInnen, dass es als echten Gamechanger nicht die ultimative Lösung braucht, sondern einen ausbalancierten und intelligenten Maßnahmen-Mix. Ein absolutes Highlight am Abend des ersten Tages war eine Spezialausgabe des bekannten ORF-Formates „Fakt oder Fake“ mit Kabarettist Clemens Maria Schreiner, der als Rateteam am Podium Ski-Weltmeisterin Nici Schmidhofer, Energie Steiermark Vorstand Christian Purrer und den Braumeister der Murauec Brauerei Michael Göpfart begrüßen durfte.

Klimaschutz-Landesrätin Ursula Lackner abschließend: „In der Steiermark können wir glücklicherweise auf breites Know-How zurückgreifen, um die Energiewende zu meistern. Das Energiecamp Murau nimmt dabei seit vielen Jahren eine zentrale und wichtige Rolle als Impulsgeber ein. Ich danke allen Verantwortlichen für Ihr Engagement. Gerade das diesjährige Thema – die Speicherung erneuerbarer Energie - ist von zentraler Bedeutung, um die Energieversorgung leistbar, nachhaltig und sicher bereitstellen zu können“.

Bienezuchtverein - Murau schmeckt gut



Honig ist das älteste natürliche Süßungsmittel und das bekannteste Produkt der Honigbienen. Er wird von den Honigbienen aus Nektar und Honigtau gewonnen, verarbeitet und in den Waben haltbar eingelagert. Der Nektar und der Pollen aus der Umgebung sind farb- und geschmackgebend. Wie Murau schmeckt, kann man somit am Honig aus Murau erfahren. Neben den Hauptbestandteilen Fructose und Glukose enthält er organische Säuren, Enzyme und vieles mehr.

Die Honigverordnung regelt, dass Honig, wenn er als solches verkauft wird, nicht verändert werden darf. Eine Untersuchung der EU-Kommission ergab leider, dass fast die Hälfte der „Honige“ am Markt in der EU mit billigem Zuckersirup aus Reis oder Weizen gestreckt sind. Ein Blick auf das Etikett lohnt



sich daher! Noch besser, den Honig beim Imker in der Region kaufen. Das Glas kostet vielleicht etwas mehr, dafür kann man mit Sicherheit den Geschmack der eigenen schönen Gegend oder sogar des eigenen Gartens genießen!



Großer Steirischer Frühjahrsputz 2023



In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Murau organisierten die Einsatzstellen Murau und Stolzalpe diese größte steirische Umweltaktion in Murau. Erfreulicherweise beteiligten sich die Stadtfeuerwehr Murau, die Feuerwehr Stolzalpe, der ÖKB Murau und Umgebung, der Turnverein Murau, die Naturfreunde Murau und ÖAV-Jugend an diesem Aktionstag.

Der Schwerpunkt der Reinigungsaktion lag wieder bei Begehungen von Wanderwegen und Radwegen in der Region, diesmal speziell entlang von Gewässern wie Leonharditeich, Mur und Rantenbach. Insgesamt nahmen über 80 Personen an dieser beispielhaften Aktion in Murau und auf der Stolzalpe teil. Es zeigte sich wieder, dass Murau großteils sauber ist, aber der gesammelte Kleinmüll macht dann insgesamt doch wieder eine be-



trächtliche Menge aus. Zur Belohnung lud die Stadtgemeinde Murau alle Teilnehmer zu einer Jause beim Gasthaus Eichholzer und beim Sportplatz Stolzalpe ein. Mit der Teilnahme haben viele ein positives Zeichen gegen unbedachtes Wegwerfen von Kleinmüll gesetzt.

SPENDENAUFTRUF für die Kreuzwegstationen am Kalvarienberg

Eine religiöse und zugleich touristische Attraktion in Murau ist der Kreuzweg zur St. Leonhardkirche. Ab 1680 wurden im Laufe der Zeit 15 Kreuzwegstationen errichtet.

Mehrmals wurden die Stationen renoviert, da sie stark unter den Witterungsverhältnissen leiden. Das letzte Mal war dies in den Jahren 2004 und 2005. Viele Murauer und Murauerinnen halfen, wobei jede Station von einem Verein, einer Familie, einer Organisation, einem Unternehmen und einem einzelnen Interessenten (oder gemeinsam) „adoptiert“ wurde.

Es sind seitdem 18 Jahre vergangen und die Stationen sind wiederum in die Jahre gekommen. Viele Denkmäler wurden durch die Witterung stark beschädigt, und eine neue Renovierung ist zwingend erforderlich.

Sie sind seitens der Stadtgemeinde Murau eingeladen, dieses Projekt durch einen Spendenbeitrag zu unterstützen!



Ihren Spendenbeitrag überweisen Sie mit dem Betreff „Spende Kalvarienberg“ an die Stadtgemeinde Murau:

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN: AT35 2081 5166 0000 0125

BIC: STSPAT2GXXX





Nicht Müll zu trennen ist kein Kavaliersdelikt!

Durchschnittlich landen im Bezirk Murau rund 114 kg pro Einwohner:in und Jahr im Restmüll. Dabei ist nicht nur die hohe Restmüllmenge im Bezirk ein Problem, sondern auch die teils schlechte Trennmoral – tatsächlich landen nur ca. 43% Restmüll in der Restmülltonne, die restlichen 57% sind Verpackungen, Biomüll und Problemstoffe. Mit der richtigen Abfalltrennung wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch der Geldbeutel. Jede:r einzelne Bürger:in der Gemeinde trägt durch achtsame Trennung des Abfalls zum Schutz der Umwelt und zur Kosteneinsparung bei den Müllgebühren bei. Landen Verpackungen oder Lebensmittelabfälle im Restmüll, gehen wichtige Ressourcen verloren. Die über die Restmülltonne entsorgten Abfälle werden größtenteils einer Verbrennung zugeführt – eine Nachsortierung findet nicht mehr statt. So werden diese wichtigen Rohstoffe, welche eigentlich recycelt werden können, aber auch Geld, buchstäblich verbrannt, denn es ist bereits beim Kauf eines verpackten Produkts indirekt ein Entsorgungsbeitrag im Preis enthalten. Landen die Verpackungen dann im Restmüll, bezahlt man die Entsorgung quasi ein weiteres Mal! Die falsche Verwendung der Restmülltonne ist, so wie viele glauben, aber kein Kavaliersdelikt. Das Mülltrennen ist in Österreich gesetzlich verankert und wird im österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz geregelt.

„Wer entgegen § 28b keine getrennte Sammlung durchführt begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe von 850 € bis 41 200 € zu bestrafen ist.“

Aber nicht nur das falsche Mülltrennen ist gesetzeswidrig, sondern auch die Ablagerung von nicht gefährlichen Abfällen im öffentlichen Raum oder das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Natur (Littering). Dieses Vergehen ist eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe von bis zu 180 € geahndet. (§ 79 Abs. 5a des AWG 2002).

Aufgrund der aktuellen Weltgeschehnisse ist die Ressourcen- & Umweltschonung wichtiger denn je zuvor – jeder ist ein Teil der Lösung. Seien Sie also ein Vorbild und nehmen Sie die Mülltrennung ernst. So können nicht nur wichtige Ressourcen, sondern auch die Natur und im Weiteren auch der Geldbeutel geschont werden.

Bei Fragen steht das Team des Abfallwirtschaftsverbandes Murau Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Mobil: +43 681 108 312 60,

Mail: rene.hochegger@abfallwirtschaft.steiermark.at



Was wiegt's, das hat's!

Mit unseren Spezial-LKWs wiegen wir Ihre Altmetalle und Schrotte direkt vor Ort und vergüten beste Preise.



TRÜGLER

RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Gerne auch Abholung möglich.

Fisching 50, 8741 Weißkirchen

MO – FR, 7:00 – 16:00 Uhr

T: +43 59 800 7300

truegler-recycling.at

Der neue Murradler-Zug



Am 1. Mai 2023 startete auf der Murタルbahn zwischen Unzmarkt und Tamsweg der neue „Murradler“-Zug. Er ist mit Extrawaggons für die Mitnahme von Fahrrädern ausgerüstet und somit die ideale Anreise zu Radtouren am Mur-Radweg. Der Zug verkehrt immer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bis 31.10.2023. Für Fahrräder gibt es eigene Fahrrad-Tageskarten.



Mit diesem Zug tritt eine weitere Angebotsverbesserung in Kraft. Erfreulich ist auch, dass derzeit die Triebwagen der Murタルbahn nach und nach umfassend saniert werden. Dennoch können all diese Maßnahmen nur ein erster Schritt hin zu einer umfassenden Modernisierung der Murタルbahn sein, wie sie 2018 vom Land Steiermark angekündigt wurde und der nun endlich diese Schritte



folgen müssen: Umgehende Detailplanung für die Modernisierung – im Sinne einer Ökologisierung sollte als zukünftiges Antriebssystem auf Elektrotriebwagen gesetzt und die Strecke dafür elektrifiziert werden. Die modernisierte Murタルbahn muss kürzere Fahrzeiten aufweisen, damit Anschlüsse optimal erreicht werden können. Ausschreibung einer ausreichenden Zahl an Elektrotriebwagen, um mindestens einen Stundentakt auf der Gesamtstrecke anbieten zu können. Es darf auch bei künftigen Nachfragesteigerungen (Fahrradzüge im Sommer, Schizüge zum Kreischberg im Winter) keine Engpässe geben!

Es dampft seit fast 130 Jahren...

Seit bereits 1894 befördern die historischen Dampflokomotiven der Murタルbahn jährlich zahlreiche Einheimische und Gäste der Region Murau an ihre Ziele. Mit den Jahren wurden die Dampfzüge und später auch die Dieseltriebfahrzeuge immer wichtigere Beförderungsmittel für die Region und zudem etablierten sich die nostalgischen Dampfzüge immer mehr zu einer einzigartigen Sommer-Attraktion. Auch in diesem Jahr haben Einheimische und Gäste wieder die Möglichkeit, an Dienstagen, Donnerstagen und Sonntagen von Murau Richtung Stadl an der Mur, Tamsweg oder Unzmarkt zu fahren und dabei die malerischen Landschaften der Region zu erkunden. Zusätzlich zu den regulären Fahrten mit den liebevoll restaurierten Waggons gibt es auch die Möglichkeit an Themenfahrten, wie etwa dem Schmankerlzug und einen Kinderzug, teilzunehmen. Die letzte Themenfahrt richtet sich an alle Feinschmecker und vereint das Erlebnis Dampfzug mit kulinarischem Genuss. Die Krönung der Dampfzug-Saison bildet schließlich die Fahrt nach Stadl an der Mur am 24. September, bei dem der Kaiserzug-Verein die K&K Zeit hochleben lässt und mit Kaiser und Hofstaat persönlich an Board sein wird.

Alle Termine zur Dampfzug-Saison 2023 entnehmen Sie bitte den aufgelegten Fahrplänen.

THEMENFAHRTEN

25. Jul.	SCHMANKERLZUG	Murau - Teufenbach - Unzmarkt
6. Aug.	KINDERZUG	Murau - Stadl
24. Aug.	FEINSCHMECKERZUG	Murau - Ramingstein - Tamsweg

INFORMATION & TICKETS

Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl ist eine Buchung der Tickets im Voraus ratsam! Ganz bequem über unseren Online-Ticketshop: dampfzug.steiermarkbahn.at

- Ticketverkauf und Gruppenreservierungen im Reisebüro am Bahnhof Murau, Tel.: +43 (0)3532/2233
- Besuchen Sie auch den „Griaß-di“-Wagen am Bahnhof Murau! Dieser ist eine Stunde vor Abfahrt des Dampfzuges für Sie geöffnet.

Die Taurachbahn fährt bis Murau



Die Taurachbahn fährt ab 17. Juni bis 24. September wieder regulär an den Wochenenden von Mauterndorf nach St. Andrä.

Im Rahmen des Volldampfwochenendes gibt es am 21. Juli erstmals seit 2019 wieder einen durchgehenden Zug nach Murau: Abfahrt Mauterndorf 9:00, Ankunft Murau 11:45, Rückfahrt 14:10, Ankunft Mauterndorf 17:10 Uhr. Der Fahrplan ist wegen der Abstimmung mit der Landesbahn noch provisorisch. Kreuzungen mit dem Triebwagen sind in Predlitz-Ladin geplant. Der Zug aus Ischlerbahn-Wagen wird von der 130 Jah-

re alten Jubilarin Z 6 geführt, die ursprünglich auf der Thörlerbahn in Kapfenberg beheimatet war und seit ihrer Ausmusterung 1972 dem Club 760 gehört. Der Fahrpreis beträgt einheitlich 65 Euro für Erwachsene, 50 Cent für jedes Lebensjahr der Z 6. Im Zug ist für Verpflegung bestens gesorgt, es gibt Kesselwurst, Frankfurter und natürlich Getränke.

Reservierungen: reservierung@taurachbahn.eu bzw. m.schumergruber@gmx.at

oder telefonisch: +43 680 3096680.

Information: www.taurachbahn.eu

Steiermärkische SPARKASSE

Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.

#glaubandich
steiermaerkische.at

Das Team der Steiermärkischen Sparkasse in Murau:



Norbert Fritz

Leiter

Tel. 05 0100 – 34530

norbert.fritz@steiermaerkische.at



Gabriele Fritz

Kundenbetreuerin

Tel. 05 0100 – 34529

gabriele.fritz@steiermaerkische.at



Lisa Maria Kundela

Kundenbetreuerin

Tel. 05 0100 – 34523

lisamaria.kundela@steiermaerkische.at



Sandra Lercher

Kundenbetreuerin

Tel. 05 0100 – 34525

sandra.lercher@steiermaerkische.at



Katrin Perlet

Kundenbetreuerin

Tel. 05 0100 – 34576

katrin.perlet@steiermaerkische.at

Fahrradbörse in Murau



Die Fahrradbörse in der WM-Halle Murau wurde auch heuer wieder sehr gut von der Bevölkerung angenommen.

Wieder konnten zahlreiche Fahrräder vermittelt werden. Gleichzeitig mit der Fahrradbörse veranstaltete der Ausschuss für Jugend und Veranstaltungen erstmals einen Flohmarkt für Baby- und Kleinkinderutensilien.



**Kostenfreies
E-Bike-Fahrsicherheitstraining
für alle Steirerinnen und Steirer**

In einem E-Bike Fahrsicherheitstraining erfahren die TeilnehmerInnen alles, was sie für ein sicheres Radfahrvergnügen brauchen. In zwei Stunden erklären Profis, wie man richtig und sicher mit dem Rad unterwegs ist. Beliebte Inhalte im Training sind beispielsweise: Bremsmanöver, sicheres Wegfahren, Kurvenfahren, sichere Spurhaltung, rechtliche Bestimmungen. Information über die genauen Angaben zu den Trainings erhält man bei den Anbietern selbst.

- ASKÖ - Anmeldung: 0676/ 976 57 84
- Easy Drivers Radfahrschule: 0664/ 338 04 90
- Naturfreunde - Anmeldung: 0316/ 77 37 14
- ÖAMTC - Anmeldung unter 0676/ 88 99 22 44 oder 0664/ 410 65 12

**Alle Informationen und
den Gutschein finden Sie:
www.verkehr.steiermark.at**



SOMMERPROGRAMM REGIO MOTION

START: ERSTE JULIWOCHEN | DAUER: 8 EINHEITEN | KURSKOSTEN: €20,—

Anmeldung online unter <https://partner.venuzle.at/regiomotion/courses/>

MURAU



SPORTPLATZ VS MURAU
EINGANG NORD

BEWEGUNGSSPASS I

Für Personen MIT & OHNE Einschränkung
von 10-15 Jahren

MONTAGS VON 17:00 BIS 17:55 UHR

Bewegung kann JEDER! Diese Einheiten richten sich an Personen mit und ohne körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Spaß an der gemeinsamen Bewegung steht im Vordergrund.

BEWEGUNGSSPASS II

Für Personen MIT & OHNE Einschränkung
ab 15 Jahren

MONTAGS VON 18:00 BIS 18:55 UHR

AKTIV & BEWEGT ÄLTER

Seniorenfit

DIENSTAGS VON 17:00 BIS 17:55 UHR

Ein vielfältiges Bewegungsangebot mit einfachen Übungen, um auch im Alter fit und gesund zu bleiben. Anmeldungen sind auch per SMS an 0677 64869960 möglich!

FIT & XSUND

GANZKÖRPERTRAINING

DIENSTAGS VON 18:00 BIS 18:55 UHR

Gesundheitsorientiertes Training für den ganzen Körper zur Verbesserung und Steigerung der körperlichen Fitness und zur Stärkung des Immunsystems.

SPIEL & SPASS I

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

DIENSTAGS VON 17:00 BIS 17:55 UHR

Vielfältige, polysportive Bewegungsstunden mit unterschiedlichsten Übungen, Sportarten und Spielen!

SPIEL & SPASS II

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DIENSTAGS VON 18:00 BIS 18:55 UHR



Wintersportverein Murau

Raiffeisen Bezirkscup Langlauf

Bei Kaiserwetter und perfekten Loipenverhältnissen konnte die letzte Veranstaltung der Langlauf Bezirkscupserie in der Laßnitz durchgeführt werden. 32 Teilnehmer haben eindrucksvoll die schwierige Loipe absolviert und kämpften hart um ihre Platzierungen. Die erfolgreichen Teilnehmer wurden mit Medaillen und Pokalen belohnt. Die Gesamtsieger der Langlauf Bezirkscupserie wurden prämiert und es gab für jeden Teilnehmer einen Sachpreis. Bei der Vereinsgesamtwertung hat der WSV Murau den zweiten Platz erreicht und wurde dafür mit einem Siegerscheck belohnt.



Empfang und Ehrung Martin Fritz



Am 27.04.2023 fand am Raffaltplatz der Empfang des Bronzemedaillegewinners in der Nordischen Kombination (Mannschaft) Martin Fritz vor dem Rathaus in Murau statt. Die Mitwirkung des Musikvereins Laßnitz, der Bürgergarde Murau, des Männergesangsvereins Murau sowie der Nachwuchssportler des WSV Murau und der Sportmittelschule gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Zahlreiche Ehrengäste waren vor Ort und dabei hielten Renate Götschl (Präsidentin des Steir Skiverbandes), Hans Hörzer (Vize-



präsident ASVÖ), Thomas Kalcher (Bürgermeister), Wolfgang Reissner (Obmann WSV Murau) kurze Reden zum Verlauf der derzeitigen Karriere von Martin Fritz und würdigten seine Leistungen.

Dem Medaillegewinner wurden im Rahmen des Festakts zahlreiche Geschenke überreicht. Die Ehrung wurde durch einen gemeinsamen Bieranstich mit Martin Fritz und dem Braumeister Michael Göpfart abgerundet. Im Anschluss gab es noch ein Interview und eine Autogrammstunde mit Martin Fritz.

Der WSV Murau bietet von Mai bis zum Schulbeginn jeden Montag und Mittwoch ein Trainingsprogramm an.

Ansprechpartner:

Sprunglauf und Nordische Kombination
Sprunglauf und Nordische Kombination
Langlauf

Roth Eduard 0680-1205361
Pausch Dominik 0660-5054687
Maier Wolfgang 0664-5246292

Immer auf dem Laufenden mit dem WSV-Newsletter - einfach anmelden unter: wsv-murau.at

Einladung zum 3. Gemeindegwandertag am Samstag, den 9. September 2023

Es werden wieder mehrere Routen zur Auswahl stehen, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein!
Nähere Informationen werden noch mittels Postwurf sowie über die Medien der Stadtgemeinde Murau bekanntgegeben.

Der Ausschuss für Sport, Vereine und Sicherheit freut sich auf Ihre Teilnahme!





SVU Murau



Nach den sportlich sehr erfolgreichen Jahren von 2014 bis 2021 ist der SVU mit seinen beiden Kampfmannschaften jeweils in akuter Abstiegsgefahr.

Die Männer rangieren nach der Herbstmeisterschaft mit nur 9 Punkten am 14. und letzten Tabellenplatz. 13 Runden sind im Frühjahr zu spielen und mit Rang 10 in der Endtabelle wäre der SVU alle Sorgen los!

Um das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen, trainierte der komplette Kader seit Anfang Dezember 2022 in Eigenregie und ab Mitte Jänner 2023 im Mannschaftstraining drei- bis viermal pro Woche plus ein Vorbereitungsspiel zum Abschluss einer jeden Woche.

Dem neuen Trainerduo „Richard Miedl/Dominic Stock“ stehen fünf neue Spieler zur Verfügung: Lukas Bencsics, 30 Jahre, Verteidiger, lebt in Murau und in Graz

Julian Brachmaier, 24 Jahre, Verteidiger, lebt in Stadl
 Jarik Krainer, 18 Jahre, Tormann, lebt in Murau
 Andrii Siryi, 24 Jahre, Mittelfeld, lebt in Murau
 Bastian Tanner, 27 Jahre, Verteidiger, lebt in Ranten
 Negativ ist, dass die langzeitverletzten Mannschaftsstützen Andreas Esterl, Markus Stock, Dominic Stock und Daniel Würger wahrscheinlich noch längere Zeit ausfallen werden - der eine oder andere wird im Frühjahr überhaupt nicht zur Verfügung stehen?

Ende Februar waren insgesamt 38 Aktive (23 Herren, 15 Frauen) auf Kurztrainingslager in Moravske. Jedes Team trainierte viermal auf einem für diese Zeit bereits sehr guten Naturrasenplatz und bestritt ein Vorbereitungsspiel in Hof bei Straden. Die Mädels verloren gegen den direkten Ligakonkurrenten Hof mit 0:7, waren letztendlich ohne Chance, jedoch sah man auch einige positive Ansätze. Die Herren-Kampfmannschaft fuhr gegen St. Stefan im Rosental einen 3:0 Sieg ein – ein guter und aggressiver Gegner.



Die Damen belegten nach dem Herbstdurchgang den 11. und vorletzten Tabellenplatz. Auf einen Nichtabstiegsplatz fehlen 7 Punkte. 11 Runden sind im Frühjahr noch zu spielen, der Klassenerhalt ist also mit konstanteren Leistungen ohne weiteres noch zu schaffen. Das Trainerduo Markus Bosic/Anton Neuner trainiert seit Mitte Jänner zwei- bis dreimal pro Woche mit den Damen. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut und die Stimmung im Team ist bestens.



Alle sieben Nachwuchsteams (U-8/9/10/11/13/14/16) trainierten den Winter über fast durch, spielten jeweils Turniere in Tamsweg, Spittal, Murau, Neumarkt, Scheifling, Judenburg, Fohnsdorf und feierten teilweise beachtliche Erfolge.



Turnverein Murau

Die Nordic-Walking-Gruppe Murau feierte ihr 20jähriges Jubiläum

Auf Initiative von Frau und Herrn Mag. Umenhofer (Turnverein Murau) traf sich im April 2003 die Gruppe erstmals, um in bzw. um Murau mit Stöcken eine Runde zu marschieren. Später schlossen sich Walkerinnen und Walker des Seniorenbundes Ortsgruppe Murau an und seither geht die Gruppe jeden Mittwoch, zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter, gemeinsam ihre Runde.

Das 20jährige Jubiläum wurde mit einer gemeinsamen Walkingrunde und einem anschließenden gemütlichen Mittagessen gefeiert. Im Rahmen des Jubiläumswalks wurde auch Sophie und Willi Diechler gedankt,



welche nun seit vielen Jahren für die Organisation der Routen verantwortlich sind. Der Turnverein Murau beteiligte sich auch am Steirischen Frühjahrsputz.

Ballettkurs ging zu Ende

Ende April fand die letzte Einheit der ukrainischen Ballettlehrerin statt. Die jungen Tänzerinnen waren die letzten Monate mit großer Begeisterung dabei.

Der Turnverein Murau dankte herzlich für das tolle Angebot und wünscht Natalia und ihrer Familie alles Gute!



JOBS MIT SICHERHEIT

„Wo ich gerne arbeite?
Das ist doch naheliegend!“

Feinkost-Mitarbeitende für unsere SPAR-Märkte in Murau gesucht!

Jetzt bewerben:
www.spar.at/karriere oder
jobcenter.graz@spar.at

Wir bieten für diese Position abhängig von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung ein Gehalt von mindestens EUR 1.945 brutto (Basis Vollzeitbeschäftigung pro Monat).

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.

SPAR 



Schwimmunion Murauer Stadwerke

Ticket für die Europameisterschaften gelöst

Zwei junge Damen der Schwimmunion Stadwerke Murau haben sich kürzlich für die Europameisterschaften im Rettungsschwimmen, die Ende September in Belgien stattfinden werden, qualifiziert. Julia Bäckemberger, die 2022 schon bei der WM in Italien dabei sein durfte, freut sich sehr, dass sie dieses Jahr mit Elena Eugen gemeinsam bei diesem Großereignis für Österreich am Start sein kann. Die beiden Athletinnen wurden über das Österreichische Jugendrotkreuz für die Nationalmannschaft einberufen – für das ÖJRK ein absolutes Novum, dass nach Julias Premiere voriges Jahr nun schon zwei Sportlerinnen vom Jugendrotkreuz dabei sind. Elena und Julia bereiten sich seit vielen Jahren intensiv auf verschiedenste Rettungsschwimmbewerbe vor und gehören zu den Besten in Österreich in dieser Sportart. Im Heimatverein der



beiden, der Schwimmunion Stadwerke Murau, ist man ganz aus dem Häuschen! Die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz hat eine lange Tradition in Murau und das Trainerteam fühlt sich durch diesen Erfolg mehr als bestätigt! Am 17. Juni darf Gertraud Weiermair für den großen Einsatz der Gruppe in Wien den DDr.Lauda-Preis entgegennehmen.

Start in eine „rundum erneuerte“ Badesaison



Mit vielen Neuerungen kann Murau diesen Sommer in die Badesaison 2023 starten. Zum einen wurden die gesamte Bade-Steg-Anlage erneuert und die Beckenwände saniert. Zum anderen wurden neue Bäume gepflanzt, die als zusätzliche natürliche Schattenspendler dienen.

Die noch fehlenden Ergänzungen im Kinder-Spielebereich werden ebenfalls demnächst erwartet. Mit dem frisch gesiebten Sand am Volleyballplatz, der Ballwiese und dem Tischtennistisch ist auch für die Jugend und Sportlichen etwas mit dabei. Besonders erfreulich ist, dass Angelo mit seinem Team, vom Hallenbad-Restaurant „Da Angelo“, die Gastronomie im Freibad-Bistro übernehmen wird. Für erfrischende Getränke, selbstgemachtes Eis und Snacks ist somit bestens gesorgt.

Zeitgleich im Sommer 2023 beginnt die Murauer Stadwerke GmbH mit der Hallenbadsanierung. Im ersten Bauabschnitt wird die Gebäudehülle komplett saniert,



aus diesem Grund wird das Murauer Hallenbad vom 1. Juni bis 31. August 2023 geschlossen sein.

Öffnungszeiten Freibad:

Mo - So von 10.00 bis 19.00 Uhr

Tarife und alle weiteren Informationen unter:

www.baeder-murau.at/freibad/



TEXTILREINIGUNG HERBST

Keiner putzt reiner!

Oberbekleidung • Leder • Teppiche • Wäsche



Mitarbeiter/in wird aufgenommen

Anforderungsprofil:

- Verkaufspraxis
- freundliches Wesen
- sorgsamer Umgang mit Textilien

- sehr gute Deutschkenntnisse
- Verlässlichkeit
- Arbeitszeit innerhalb von 8 Uhr und 18 Uhr nach Absprache

WIR BIETEN:

- 5-Tagewoche (Sa & So frei)
- fachgerechte Einschulung
- angenehmes Betriebsklima
- Entlohnung lt. Kollektiv (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

Bewerbung unter: reinigung.herbst@aon.at - Tel: 0676 / 59 29 144 Hr. Herbst

Bernhard-Fest-Mountainbiket trail eröffnet



Nach intensiver Vorplanung und vielen Abstimmungsgesprächen war es am 02. Juni 2023 nun soweit.

Der Bernhard-Fest-Wanderweg wurde an diesem Tag offiziell als „Shared Trail“ eröffnet. Dies bedeutet, dass auf diesem Wanderweg nun auch das Bergabfahren für Mountainbiker, vorzugsweise mit einem Downhillbike, erlaubt ist. Der Ausschuss für Sport, Vereine und Sicherheit mit dem Obmann 2. Vbgm. Franz Mayrhofer, Sebastian Pintar - Initiator und Streckenbetreuer des Bernhard Fest Trails und der Landesbikekoordinator Markus Pekoll nahmen diese Eröffnung unter Beisein zahlreicher Biker des neuen Trails vor. Bei den Grußworten wurde noch besonders betont, dass mit der neugewonnenen Strecke verantwortungsvolles

Handeln von den Bikern verlangt wird. Der Trail ist als schwarze Strecke eingestuft. Ähnlich wie Skipisten und Wanderwege sind auch genehmigte Mountainbikestrecken in Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Im Wesentlichen sind die Neigungsverhältnisse, aber auch der Wegzustand ausschlaggebend für die Einstufung.

Bei schwarzen Strecken ist ein situationsangepasstes vorausschauendes Fahren unbedingt erforderlich. Es sei auch noch erwähnt, dass Wanderer immer Vorrang haben!

Der Ausschussobmann bedankt sich bei den anwesenden Bikern für ihr vorausschauendes Fahren und blickt einer gemeinsamen Zukunft mit Wandernern und Mountainbikern entgegen.

NEUERÖFFNUNG
Hallenbad Restaurant



RISTORANTE PIZZERIA
DA ANGELO

- Italienische Küche
Pasta / Pizza / Fisch
- Täglich Mittagmenü
- Hausgemachtes Eis
- Alles zum Mitnehmen oder Lieferservice



Tel. 03532 / 44761

Geöffnet: 10.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEINE JBL WAVE 100TWS ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ab 14 Jahren, bei gleichzeitiger Beantragung des Profikontos (Kontostamm, Medienvertrag, Sozialversicherungsnummer, Bundesmeldebilddaten, Geburtsdatum & 3000 Punkte, Stand: April 2023)

Neues aus der Stadtbücherei

So schnell und schon sind sechs Monate vergangen. Die Stadtbücherei Murau schaut auf sehr bunte und lebendige Monate zurück. Hier sind einige der vielen Eindrücke:



1. Spiele-Vormittag für 1 – 3-jährige Kinder
2. Donnerstags von 15-17 Uhr treffen sich Erwachsene zum Spiele-Nachmittag. Jede/r ist willkommen!
3. Kamishibai, das japanische Erzähltheater für 1 bis 3-Jährige zu dem Buch „Elmar“ von David McKee
4. Kasperltheater
5. Spielesachmittag für Volksschul- & Kindergartenkinder
6. Geschichtenfrühstück für Familien
7. Mag. Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark erarbeitet das Thema „Nachhaltigkeit“ mit der 2.Klasse der VS Murau.
8. Vorlesestunde mit Erzählschiene zum Buch „Kamfu mir helfen?“ von Barbara Schmidt und Dirk Schmidt
9. Mag. Regine Höller-Rauch vom Lesezentrum Steiermark erarbeitet das Thema „Nachhaltigkeit“ mit der VS Laßnitz.

Fastensuppe in Steirisch Laßnitz



Auch heuer luden die VP Frauen Laßnitz-Murau wieder zur Fastensuppe ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Franz Wallner (Gasthof Wallner), der jedes Jahr bereit ist mit dem Kochen der Suppe ebenfalls einen Beitrag zu leisten.

Die Einnahmen wurden an die Pfarren Steir. u. Kärnt. Laßnitz übergeben.

Murauer Handwerksmuseum



Saisonstart mit „Lieblingsstücken“ an der Rantenmündung

Beim Projekt „Lieblingsstücke“ stellen ehrenamtliche MitarbeiterInnen und museumsnahe Personen, die aufgrund ihrer Erfahrungen einen fundierten Überblick über die Sammlung haben, ihre Lieblingsobjekte vor. Die ausgewählten Objekte werden in einem Guckkasten bei der Einmündung der Ranten in die Mur präsentiert, der einen Blick auf die jeweiligen Lieblingsstücke sowie einen Einblick in die Vielfalt der Sammlung gibt.

Bei der vierten Projektpräsentation stellte Barbara Schaffer ihr „Lieblingsstück“ aus dem Murauer Handwerksmuseum vor: eine Haspel.

Das Original sehen Sie im Murauer Handwerksmuseum, das sich im ehemaligen Kapuzinerkloster befindet (Grazer Straße 19).



Es bewahrt mit über 7000 Objekten die Kulturgeschichte der Stadt und des Bezirkes.

Am 19. August und 14. September 2023 werden weitere Lieblingsstücke (jeweils um 18.00 Uhr) an der Rantenmündung präsentiert werden.

Vom Bader zum Friseur



2022 wurde der Bereich Gesundheit im Murauer Handwerksmuseum neugestaltet. Dabei wird nachgezeichnet, wo die Wurzeln der heutigen Medizin liegen und wie historische Behandlungspraktiken ausgesehen haben. Uli Vonbank-Schedler und Thomas Felfer haben im Steiermärkischen Landesarchiv, im

Stadtarchiv und im Schwarzenbergischen Archiv Murau recherchiert und einige Nachlässe aus dem Bezirk Murau erschlossen. Den BesucherInnen werden Einblicke in die Entwicklung der Gesundheitsberufe gegeben, sowie interessante Details aus ihren Forschungen präsentiert.



Im ersten Obergeschoß wurde ein Arbeitsraum eingerichtet, um kleinere Reparaturen, Lagerungen von Bildern und Urkunden in säurefreiem Material vorzubereiten.



Dr. Thomas Felfer und Mag.a Otilie Vonbank digitalisieren und inventarisieren Bilder und die große Postkartensammlung des Museums.

Murauer Handwerksmuseum



Moderne Kunst im Handwerksmuseum mit Marcus Neustetter

In Zusammenarbeit mit dem Salvatorhaus wird sich Marcus Neustetter vom 04. – 08. Juni im Murauer Handwerksmuseum mit der Sammlung auseinandersetzen und international vernetzen.

Forschungs- und Produktionskooperationen in Benin (Ouadah, Setou, Kadé, Porto Novo), Südafrika (Johannesburg, Port Elizabeth) und Österreich (Murau, Wien) sind geplant, um dieses Projekt zu aktivieren. Dabei werden wissenschaftliche, philosophische, ethnographische, anthropologische und künstlerische Perspektiven und Auseinandersetzungen mit einbezogen. (weitere Informationen unter www.marcusneustetter.com). Das Ziel ist es, eine Serie von künstlerischen Ergebnissen

durch kurze Texte, Filme, Zeichnungen und Vorträge als Prozess darzustellen und 2024 zu präsentieren. Neustetter ist gebürtiger Südafrikaner mit österreichischen Wurzeln und wohnt in Kapstadt und Wien.



Präsentation von Sondermarken beim Samson-Umzug am 15. August 2023

Anlässlich des Vereinsjubiläums werden nach der Feldmesse am 15. August von der Österreichischen Post 4 Sondermarken präsentiert, die die Eintragungen Muraus in die österreichische Liste des immateriellen Kulturerbes zeigen werden: Das Samson-Tragen, den Festbrauch der Bürger- und Schützengarden, die Laßnitzer Volksschauspiele und das Murauer Handwerksmuseum. Zu diesem Anlass wird es auch ein Sonderpostamt geben und der Markensatz zu kaufen sein. Weitere Jubiläumsveranstaltungen sind geplant.



25 Jahre Verein zur Förderung des Murauer Handwerksmuseums



Bgm. Alfred Kalcher und Dr. Leopold Dorfer waren die Initiatoren zur Gründung des Vereines zur Förderung des Murauer Handwerksmuseums, dessen Tätigkeit Ende November 1998 durch die Polizeidirektion Graz „nicht untersagt“ wurde. Mag. Horst Nather und Dr. Renate Brodschild waren schon vor der Gründung „EinzelkämpferInnen“ für die Erhaltung des von Mag. Ernst Gasteiger gegründeten Museums. Er unterstellte 1952 seine Sammlung dem Joanneum in Graz und schenkte sie ein Jahr später der Stadtgemeinde Murau. 1970 übersiedelte das Heimatmuseum ins sogenannte „Egghartshaus“ in der Anna-Neumann-Straße Nr. 12, wo es 1971 wiedereröffnet wurde. 1975 übersiedelte das „Stadt- und Handwerksmuseum“ ins ehemalige Kapuzinerkloster Murau.



Wie jedes Jahr haben die Damen des Reinigungsdienstes vor der Eröffnung das Museum an einem Tag (!) aus dem Winterschlaf geholt und geputzt. Herzlichen Dank!

ACHTUNG:
Geänderte Öffnungszeiten!
Besuch nur mit Führung!
Montag und Freitag
jeweils 14.00 Uhr und 16.00 Uhr



Musikschule Murau

Bezirksjugendsingen der Schulchöre aus dem Bezirk Murau

Nach 5-jähriger Pause bewiesen heuer beim diesjährigen Bezirksjugendsingen, am 29.03.2023 in der Musikmittelschule in Oberwölz, 13 Schulchöre aus dem Bezirk Murau wie viel Freude gemeinsames Singen bereiten kann.

Unter den teilnehmenden Chören war auch der Musikschulchor der Volksschule Murau unter der Leitung von Frau Margot Leitner-Pekastnig und begeisterte die ZuhörerInnen.



Jugendblasorchester der Musikschule Murau begeistert das Publikum

Beim Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Murau am 18.3.2023 gab es eine Premiere: Die jungen Burschen und Mädchen des Jugendblasorchesters der Musikschule Murau, unter der Leitung von Jürgen Brunner MA, stellten sich dem Publikum nicht nur musikalisch und in stylischer Konzertkleidung vor.

Die jungen Musiker bewiesen auch Talent in der Moderation. Leonie Spreitzer begeisterte als Vokalsolistin beim Stück „Skyfall“.



A Capella - Chorkonzert in der Elisabeth Kirche

Singen macht zufrieden, Singen macht glücklich, einfach „Singan vulla Freid“, das machte der Chor der Musikschule Murau A Capella unter der Leitung von ML Margot Leitner-Pekastnig am 1. April in der Elisabeth Kirche.

Mit Unterstützung eines Streicherensemble der Musikschule und der Moderation von Elisabeth Tockner wurde das Publikum bestens unterhalten.



Konzert „Voce nel Tempo“ im Rathaus Murau

Am Palmsonntag, dem 2. April 2023, fand im Rathaus Murau das Konzert „Voce nel tempo“ statt.

Stimme durch die Zeit.

Melanie Raffalt und Benjamin Prieger aus der Klasse Andrea Ertlschweiger begaben sich auf eine Reise zurück durch die Jahrhunderte und ließen ihre Stimmen mit Musik vergangener Zeiten im wunderschönen Ambiente des Rathauses eindrucksvoll erklingen.

Beginnend in der Barockzeit mit Händel und Bach über Wiener Klassik mit Haydn und Mozart bis hin zur Romantik mit Meistern wie Schubert, Dvořák und Rossini sangen sie Lieder und Arien aus Oper, Oratorium und Operette. Am Klavier wurden sie begleitet von ihrer Lehrerin.





Musikschule Murau

Talentierte SchülerInnen der MS Murau begeisterten bei „Prima la Musica“

Auch dieses Jahr freut sich die Musikschule Murau über sehr erfolgreiche TeilnehmerInnen beim Musikwettbewerb „Prima la Musica“.

Laura Brachmaier und Isabella Brunner, beide wettbewerbserprobte Musikerinnen, präsentierten sich als Harfenduo „Laurisa“ mit viel Spielfreude und überzeugten die Jury. Sie qualifizierten sich mit ihrer Darbietung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der im Mai ebenfalls in Graz stattfinden wird.

MDir. Wolfgang Fleischhacker, selbst als Holzbläser-Juryvorsitzender im Einsatz, freut sich über das Engagement der Schülerinnen und Schüler und deren Begeisterung, an Wettbewerben teilzunehmen, sowie über den besonders motivierten Einsatz der Musiklehrkräfte und gratuliert allen recht herzlich.

Die Ergebnisse der Murauer TeilnehmerInnen:

Isabella Brunner und Laura Brachmaier / Harfenduo Laurisa, Klasse Mag. Daniela Karner / Altersgruppe B / 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Graz

Fabian Rieger / Tenorhorn, Klasse Mag. Johann Ferner Altersgruppe I / 1. Preis

Florian Ehgartner / Trompete / Altersgruppe I / 2. Preis.



Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen an der Musikschule Murau

Auch heuer darf Musikschuldirektor Mag. W. Fleischhacker den erfolgreichen AbsolventInnen zu ausgezeichneten Erfolgen bei den im April stattgefundenen Abschlussprüfungen herzlich gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren musikalischen Weg an:

Elena Eugen (Violine, Klasse Roman Krainz MA) aus Murau, Larissa Berchthaller (Saxophon, Klasse Mag. Wolfgang Fleischhacker) aus Scheifling, Marcel Götzinger (Posaune, Klasse Michael Unterweger) aus Scheifling, Sophie Jessner (Gitarre, Klasse Mag. Adela Skrilecz) aus Schöder, Hannah Kargl (Steirische Harmonika, Klasse Peter Brunner) aus Stadl-Predlitz, Michaela Karner (Violine, Klasse Roman Krainz MA MA) aus Neumarkt, Florian Kleinferchner (Steirische Harmonika, Klasse Peter Brunner) aus



Ranten, Sandra Köckinger (Steirische Harmonika, Klasse Mag. Johann Ferner) aus Scheifling, Benjamin Prieger (Gesang, Klasse Mag. Andrea Ertlschweiger) aus Neumarkt und Johanna Rauter (Querflöte, Klasse Angelika Sabin BA) aus Stadl-Predlitz
Ebenso sehr erfolgreich legten weitere 47 SchülerInnen in diesem Schuljahr ihre Übertrittsprüfung ab.

TERMINE

Einschreibung in die Musikschule Murau

Freitag, 23.06.2023 von 17:00 – 18:00 Uhr in der Musikschule Murau und an den Standorten

„Concerto grosso“ Großes Konzert der Mittelschule Murau, Borg Murau und Musikschule Murau

Freitag, 30.06.2023 um 19:00 Uhr in der WM Halle Murau



Musikverein Laßnitz



Der 1. Mai - Tag der Blasmusik - begann für die MusikerInnen schon sehr früh am Morgen um für die EinwohnerInnen von Grabenberg, Wimmml und Probst zu musizieren. Dieser lustige, aber auch anstrengende Tag endete gemütlich bei einer guten Jause und „Schmarageln“ bei Familie Klauber. Ein herzliches Dankeschön an ALLE für die Gastfreundschaft und großzügigen finanziellen Zuwendungen! Ende April, Anfang Mai durfte der MV mehrere Veranstaltungen musikalisch begleiten, so z. B. den Empfang des Murauer Sportlers Martin Fritz vor dem Rathaus in Murau, die Weinritter zu Murove beim Legatsfest in Murau, traditionell die FeuerwehrkameradInnen zu Floriani in Laßnitz und auch die Firmung mit bischöflicher Visitation mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz in Kärntnerisch Laßnitz.



Ein Fixtermin war auch das Maibaumaufstellen – viele helfende Hände waren dafür notwendig – Danke an alle für die tatkräftige Unterstützung und besonders an Familie Kropf, vlg. Ebner, für die Baumspende.



Musikverein Stadtkapelle Murau



Mit dem 57. Frühjahrskonzert eröffnete der Musikverein Murau die musikalische Spielsaison 2023 und bedankte sich für den zahlreichen Besuch. Das Konzert stand unter der Leitung von Kpm.-Stv. Christoph Lassacher und wurde gemeinsam mit dem Jugendorchester der Musikschule Murau gestaltet. Ebenso steht auch das Sommerprogramm im Zeichen der Jugend.



Voller Vorfreude lädt der MV die Bevölkerung zu den Veranstaltungen im Sommer ein und freut sich auf ein musikalisches Beisammensein in Murau.

Im Rahmen des Wilten Festival- Konzertes am 1.4. in Innsbruck, wurde Ehrenkapellmeister Prof. Ing. Philipp Fruhmann vom Präsidenten der Stadtmusikkapelle Wilten Ing. Roland Tanzer für 56 (1967-2023) Jahre Besuch der Wiltener Frühjahrskonzerte mit dem Ehrenzeichen der „Wiltener“ ausgezeichnet und ist somit der erste „Nicht-Tiroler“, welcher diese selten vergebene Auszeichnung erhielt.

24. Juni	Tag der Blasmusik	Rosegger-, Ferner- u. Hammersiedl.	ab 13:00 Uhr
26. Juli / 2. + 9. Aug.	Parkkonzert	Pavillon im Stadtpark	19:00 Uhr
14. August	Lercher Straßenkonzert	GH Lercher	20:00 Uhr
10. Sept.	Weckruf Probst		ab 06:00 Uhr

Murauer Musik- & Kultursommer 2023

Folgende Veranstaltungen wurden von Seiten des Ausschusses Wirtschaft, Tourismus und Verkehr für den Musik- & Kultursommer 2023 organisiert:

Am 14. Juli findet der „Dämmerschoppen & Wunschkonzert“ gestaltet vom Musikverein Laßnitz statt, Beginn um 19:30 Uhr, vor dem Gasthaus Eichholzer.

Im Stadtpark Murau erwartet Sie am 28. Juli die Band „Classic meets Rock“, Beginn um 19:30 Uhr.

Die Reihe setzt sich mit der Band „overhills“ - Kreuz und quer durch die Musikgeschichte - fort, zu erleben am 11. August, um 19:30 Uhr, im Stadtpark Murau.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe gestaltet am 18. August das Austro Pop-Duo „ZWASAM“, mit Beginn um 19:30 Uhr, im Stadtpark Murau.

Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Die Stadtgemeinde Murau hofft auf laue Sommerabende, schönes Wetter und auf einen schönen gemeinsamen Sommer.



Murli Express 2023

Der Murli Express startet heuer am 14. Juli, weitere Termine sind am 21. Juli, 28. Juli, 11. August, 18. August und 25. August. Die Fahrt beginnt um 10:00 Uhr am St. Leonhard-Platz.

Die Stadtgemeinde Murau kommt für die Kosten auf, daher kann das Angebot kostenlos in Anspruch genommen werden.

Am 4. August findet der **Heimatsommer** sowie das **Gasseln in der Murauer Altstadt** statt, daher fährt der Murli-Express erst um 14:00 Uhr dafür aber bis 18:00 Uhr vom Schillerplatz.



Kulturverein Murau



Klassik-Matinee „Saitenfeuer“

Am Muttertag, 14. Mai 2023, gab es ein besonderes Konzert im neuen Kunst- und Kulturraum des Kulturvereins Murau, Anna im Zentrum, zu hören: Maria Held (Violine) und Eric Chumachenco (Klavier) boten ein abwechslungsreiches Programm vom Barock bis zur Moderne, mitreißende Rhythmen und geschmackvolle Nuancierungen ließen das Publikum tief in die Musik tauchen. Auch Nachwuchsstreicher der Musikschule Murau (Michaela Karner und Elena Eugen) aus der Klasse von Roman Krainz gaben ihr Können gemeinsam mit ihrem Lehrer zum Besten. Sie waren auch Teilnehmer eines Workshops, der einen Tag zuvor im Anna im Zentrum bei diesen renommierten Künstlern (u.a. Mozarteum Salzburg), in Kooperation mit der Musikschule Murau, stattfand. Diese



klassische Matinee ist auch von vielen jungen Familien besucht worden. Der Raum „Anna im Zentrum“ ermöglicht eine mühelose Begegnung von hoher musikalischer Kunst, malenden Kindern und stillenden Müttern.

August Schmölzer - Alles, nur kein Kabarett

Schauspieler August Schmölzer, Saxophonist Edgar Unterkirchner und Julia Hofer am Cello gaben am 10. März 2023 in Laßnitz eine literarische-musikalische „Reise ins Herz“. In einer immer kälter werdenden Gesellschaft, die – vor allem was Europa betrifft – noch nie so reich und sicher war, greifen wieder Dinge um sich, denen man früh genug entgegentreten muss: Egoismus, nationalistische Strömungen, rechtes Gedankengut, Ausländerfeindlichkeit, diffuse Ängste, Gewalt ... „Trotz voller Bäuche und relativer Sicherheit gehen wir Populisten und falschen Heilsbringern in Politik und Wirtschaft auf den Leim und vergessen dabei, dass wir die gleichen Menschen sind wie jene, die jetzt unsere Hilfe bräuchten“, sagt Schauspieler August Schmölzer mit Blick auf Moria. Er brachte die Besucher auf vielseitige,



ge, nachdenkliche, aber auch humorvoll unterhaltende Weise zum Nachdenken, und das ohne erhobenen Zeigefinger. Schmölzer: „Es geht um Mut, Mitgefühl, Respekt, Liebe, Gemeinnützigkeit – Herzensbildung eben.“

Anna im Zentrum - Kunst und Kultur schafft einen Begegnungsraum

Mit der erstaunlichen und oft lustigen Ausstellung „Metamorphose“ von Regina Seidl und dem zur schwungvollen Modeschau gestalteten Kleidertausch von Susanne Schweiger versuchte der Kulturverein im Spätwinter 2023 ein Lächeln auf die Lippen der Murauer:innen zu zaubern. Beglückend war im Frühling das Konzert des Trio Miral (Anton Bashynskiy, May Hamada, Federico Pellaschiar) im Rathaus, das nur durch die organisatorische Arbeit und Unterstützung von Dr. Natalie Friess und Dr. Georg Friess zustande kam. Gemeinsam wurden im Literaturtreff in kleinem Kreis Bücher von Adichie, Beig-

beder und del Buono gelesen. Nachdenklich machten „Die Liste der letzten Dinge“, ein Theaterstück hervorragend gespielt von Sabine Kroy, Ulrike Magritzer und Renate Schneidhofer. Bei Veranstaltungen im Anna im Zentrum kann man derzeit die spannende Kunst von Farad Ibrahimovic „Matrix“ sehen.



VORANKÜNDIGUNGEN

Sa, 08. Juli 23, 19:00 Uhr - Momentan schön Gertrude Moser-Wagner, art contains, Anna im Zentrum

So, 01. Oktober 23, 11:00 Uhr - Kulturgeschichte Matinee Vortrag, Anna im Zentrum



Die Murauer Bürgergarde startet wieder voll durch

Im Jänner dieses Jahres durften die Gardisten und Marketenderinnen ihren langjährigen Freund und Fotografen Jörg Ainerdinger zum runden Geburtstag gratulieren. Eine Woche später schwangen ein paar Gardisten und Marketenderinnen das Tanzbein beim Feuerwehrball.

Eine besondere Ehre kam langgedienten Funktionären aus den Reihen der Garde zuteil. Sie wurden von der Stadtgemeinde für ihre Verdienste ausgezeichnet. Der Ehrenobmann, Hptm Rudi Paschek erhielt sogar den Ehrenring der Stadt Murau.

Ein voller Erfolg und so richtig lustig war das erste „Hos'n-obi“-Turnier beim Gasthof Eichholzer. Die Gewinner freuten sich über kleine Sachpreise, jedoch stand der Spaß sichtlich im Vordergrund. Auch der Wirt schwang die Karten.



Am 28. April 2023 wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei wurde Kommandant Olt Christoph Knapp zum Hauptmann befördert. Herzliche Gratulation und viel Erfolg! Zum offiziellen Abschluss der Samsonrenovierung wurde Carina Egger und ihrem Team im Rahmen der Mitgliederversammlung nochmals herzlich gedankt.

Am 29.4. durfte die Garde den Bronzemedallengewinner Martin Fritz mit einer General-de-Charge ehren.

Der Blick voraus zeigt, dass es rasant weitergeht: 4.6. St. Johann in Tirol, 8.6. Fronleichnam, 9.7. Kärntner Landesschützentreffen, 15.7. Hochzeit von Ferdinand Schwarzenberg, 15.8. Samsonumzug, 19.8. Samsonjubiläum in Unternberg, 25. – 27.8. Latzfons in Südtirol, 3.9. Gaufest in Mariapfarr, und so weiter und so fort. Der Terminkalender ist prall gefüllt.



Legatsfest des Legats Murove



Am 6. Mai 2023 veranstaltete das Legat Murove, nach zweijähriger Pause, wieder ein Legatsfest in der Stadt Murau. Zahlreiche Festgäste aus nah und fern sind in die Bezirkshauptstadt gekommen, um an diesem wunderschönen Tag ein Fest mit der Ritterschaft zu zelebrieren. Unter den Anwesenden befanden sich unter anderem Erzherzog Maximilian v. Habsburg-Lothringen und Generalkapitän Senatsconsul Alois Paul. Nach Empfang aller Festgäste beim Brauhaus zu Murau marschierte der Festzug Richtung Stadtpfarrkirche, wo der Gottesdienst



sowie Immatrikulierungen, Akkreditierungen, Inthronisationen und Ordensverleihungen stattfanden. Im Anschluss marschierte der gesamte Festzug über die Innenstadt zum Brauhaus zu Murau. Beim Hotel Gasthof

Lercher gab es eine Ehrensalue der Laßnitzer Prangerschützen und die k. u. k. Wiener Regimentskapelle IFR4 wurde in den Festzug eingegliedert. Mit einem öffentlichen Konzert der k. u. k. Wiener Regimentskapelle IFR 4 fand das Fest einen würdigen Abschluss. Seitens des Legats Murove wurden Herr Wilfried Rottensteiner, Erwin Galler und Dr. Martin Moser inthronisiert. Eine besondere Ehre wurde Herrn Anton Klauber und Herrn Fritz Michael Wassermann zuteil. Sie bekamen den Orden, Signum Honoris, verliehen. Herzliche Gratulation!

Seniorenausflugsfahrt Anna Neumann - eine große Frau ihrer Zeit



Die Murauer Stadtgemeinde gedenkt heuer des 400. Todestages von Anna Neumann mit einer Ausstellung im Rathaus. Anna Neumann prägte die Geschichte von Murau. Da Anna keine gebürtige Murauerin war, hat der Seniorenbund die Orte, wo Anna aufgewachsen bzw. wo ihre Eltern gelebt bzw. tätig waren, besucht.

Erster Reisestopp war in Villach, Besichtigung des „Neumannhauses“ und Stärkung in der „Anna Neumann Bar“. Das „Neumannhaus“ war von 1535 bis 1623 das Stadthaus der Anna Neumann von Wasserleonburg. Nach Besichtigung und Kaffeepause ging die Reise weiter zum Schloss Wasserleonburg in Nötsch im Gailtal. Die Kapelle und der restaurierte „Anna-Neumann-Saal“ (dreischiffige Halle mit 12 Toskanischen Marmorsäulen und einem Kreuzgratgewölbe) konnte besichtigt werden. Anna verbrachte den größten Teil



ihrer Kindheit und Jugend im Schloss Wasserleonburg. Die Fahrt führte weiter nach Ljubljana. Am 04.05.2023 erfolgte nach dem Frühstück eine Stadtführung. Das geschichtliche Erbe von Ljubljana reicht bis ca. 3.900 v. Chr. zurück. Nach der Stadtführung ging es nach Idrija (Unesco Weltkulturerbe).

In Idrija wurde bis 1994 Quecksilber abgebaut. Bis zur Stilllegung war das Quecksilberbergwerk das zweitgrößte der Welt. Anna Neumann stand in wirtschaftlicher Verbindung mit dem Abbau von Quecksilber. Nach Besichtigung der Ausstellung im städtischen Museum in der Burg Gewerkenegg ging es dann über den Loiblpass Richtung Heimat

Diese perfekt organisierte 2-tägige Reise wird allen Mitreisenden sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Gemeinde nimmt am Aktionsplan Agenda 2030 teil



Murau hat wieder einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft gemacht hat. In Anbetracht der globalen Herausforderungen und der Dringlichkeit, die Umwelt zu schützen und soziale Gerechtigkeit zu fördern, hat sich die Gemeinde Murau dazu entschlossen, sich am Projekt Agenda 2030 zu beteiligen.

Die Agenda 2030 ist eine Initiative der Vereinten Nationen, die im Jahr 2015 ins Leben gerufen wurde. Sie umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen. Diese Ziele reichen von der Beseitigung von Armut und Hunger über den Schutz der Umwelt bis hin zur Förderung von Bildung und Geschlechtergleichstellung. Durch die Teilnahme an diesem Projekt verpflichtet sich die Gemeinde, aktiv zur Umsetzung dieser Ziele beizutragen und eine nachhaltige Entwicklung vor Ort zu fördern.

Um die Umsetzung der Agenda 2030 voranzutreiben, haben sich die Ausschussverantwortlichen des Gemeinderates mit Unterstützung einer zertifizierten Nachhaltigkeitsberaterin, zu einer ersten Arbeitssitzung getrof-



fen, bei der die Ist-Situation erhoben und Strategien entwickelt wurden, um konkrete Nachhaltigkeitsprojekte umsetzen zu können.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Umsetzung der Agenda 2030 eine Aufgabe für alle ist. Jeder einzelne Bürger hat die Möglichkeit einen Beitrag zu leisten. Es können kleine Schritte sein, wie das Reduzieren des persönlichen Energieverbrauchs, die Förderung der Mülltrennung oder das Engagement in lokalen Nachhaltigkeitsprojekten. „Indem man gemeinsam handelt, kann man einen bedeutenden Unterschied machen!“



Bergrettung Ortsstelle Murau



Vom 16. – 20.04.2023 hat die Ortsstelle Murau ihre Ausbildungs- und Schitourtage durchgeführt. Als Ausbildungsgebiet wurde der südliche Ortler und als Stützpunkt die Branca Hütte gewählt.

Im Rahmen der Ausbildung wurde die gesamte Planung und Vorbereitung für eine sichere Schitour geübt (Routenplanung, Spuranlage, Orientierung im Gelände, Lawinenkunde). Teilgenommen haben insgesamt 16 Bergretter.



Folgende Gipfel konnten von den Teilnehmern erfolgreich bestiegen werden:

- **Pizzo Tresero 3.594 m**
- **Palon de la Mare 3.703 m**
- **Monte Cevedale 3.769 m**

Ein großer Dank gilt dem Ausbildungsleiter Herrn Reinhold Siebenhofer für die perfekte Organisation und Durchführung.



Landjugend Laßnitz - Murau

Gemeindegottesdienst



Auf die Piste, fertig, los! Am 25. Februar konnte die Landjugend Laßnitz-Murau beim Gemeindegottesdienst am Kreischberg ihre Schikünste unter Beweis stellen.

Nach einem fast unfallfreien Schitag ließen sie den Abend im gemeinsamen Beisammensein gemütlich ausklingen.

Osterfeuer

Ein Stern, der entzündet wurde! Die Landjugend Laßnitz-Murau stellte ihr Osterfeuer in Sternform zur Schau. Nach den langen Aufbauarbeiten und dem aufmerksamen Bewachen wurde dieses nach der Osternachtsprozession entzündet – ein Highlight nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für die zahlreichen Besucher.

Generalversammlung



Die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Laßnitz-Murau fand am 19. Mai beim Gasthof Wallner in Steirisch Laßnitz statt. Stolz können sie auf ihren Tätigkeitsbericht und zehn neue Mitglieder sein. Der neu/wieder gewählte Vorstand sowie die gesamte Landjugend hofft auf ein erfolgreiches neues Arbeitsjahr.



Stadttheater Murau - Spannung bis zur letzten Minute



Das Stadttheater Murau konnte mit seiner Interpretation der »Mausefalle« von Agatha Christie für Begeisterung beim Publikum sorgen. Nachwuchs-Schauspielerinnen Helena Oberreiter zog – neben dem bewährten Ensemble rund um Andrea Öhlknecht, Nuni Wallner, Anna Kabas, Thomas Mörtl und Kathi Seebacher – mit ihrem intensiven Spiel alle in ihren Bann. Das sprechende Mobiliar konnte auf der humoristischen Seite punkten. Am 10. November öffnet sich der Vorhang das nächste Mal im Zuge der Premiere von Bertolt Brechts »Dreigroschenoper« mit Musik von Kurt Weill. Mit ihren legendären Songs und einer Geschichte um Liebe, Verrat, Geschäft und Moral wurde das 1928 uraufgeführte Stück über Nacht zu einem weltweiten Überraschungshit. »Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral«, lauten die berühmten Zeilen – doch wer im Wohlstand lebt, lebt zwar angenehm, ist aber noch lange nicht gut. So haben Mackie Messer, Peachum



und Co. notgedrungen vor allem ihren eigenen Vorteil im Blick und betreiben einen erheblichen theatralen Aufwand, um ihn ohne Skrupel durchzusetzen und gleichzeitig genau das zu verschleiern oder gar zu beschönigen. Denn wer wäre nicht gern gut? Dieser Frage stellt sich das Stadttheater Murau und hofft, in dem Stück, das heute aktueller denn je scheint, plausible Antworten zu finden.

Ostereiersuchen begeisterte die Kinder



Die Osterzeit ist traditionell eine Zeit voller Freude und Spaß für die Kinder. In der Gemeinde Murau fand wieder das traditionelle Ostereiersuchen statt, das jedes Jahr viele Familien begeistert. Am Ostermontag versammelten sich zahlreiche Kinder im Lärchwald, um nach versteckten Eiern zu suchen und tolle Preise zu gewinnen. Die Veranstaltung wurde wieder vom Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Gesundheit organisiert und lockte Kinder aller Altersgruppen an. Die Organisatoren hatten 300 bunte Eier auf der Wiese versteckt und es wurde fleißig gesucht. Im Anschluss gab es viele Sachpreise zu gewinnen. Die Spannung stieg, als die Gewinner der Hauptpreise gezo-



gen wurden und drei glückliche Kinder durften sich über großartige Geschenke freuen.

Osterhasen Werkstatt

Am 31.3. fand, ausgehend von der Stadtgemeinde Murau in Zusammenarbeit mit dem Verein Novum - Zentrum für Frauen und Mädchen, im Rathaus Murau die Osterhasenwerkstatt für Klein und Groß statt.



Die Kinder hatten die Möglichkeit, allerlei für die Osterfesttage zu basteln. Marmorierte Eier, Osterkörbchen, Blumen zum Bemalen, Osterkekse wurden gebacken und anschließend verziert und vieles mehr. Sogar der Osterhase besuchte die Kinder in der Bastel- und Backwerkstatt. Die Familien hatten einen sehr bunten und lustigen Nachmittag, der viel zu schnell vorüberging.

Ostern in Steirisch Laßnitz



Das schon zur Tradition gewordene Kasperltheater am Ostermontag, veranstaltet von den VP Frauen Laßnitz-Murau im Gh Wallner in Steirisch Laßnitz, ließen sich auch heuer wieder viele Kinder nicht entgehen. Voller Begeisterung wurde mit den „Osterhasen“ getanzt und das Abenteuer von Kasperl und Seppel verfolgt. Nach der Aufführung konnten die Kinder im Garten Ostersackerl suchen.

Positives Resumé für die Wintersaison 2022/23



Mit insgesamt 615.796 Nächtigungen (Stand 22.05.2023) können alle Tourismusbetriebe der Region Murau durchwegs positiv auf die Wintersaison 2022/23 zurückblicken. Vor allem im Dezember wurde eine Zunahme der Nächtigungen im zweistelligen Prozentbereich sichtbar, und das, obwohl Naturschnee erst im Jänner 2023 die Murauer Landschaft und Skipisten verschönerte. Das zeigt auf, dass sich der Wintertourismus im In- und Ausland noch immer großer Beliebtheit erfreut, wie es auch eine Umfrage der „Österreich Werbung“ bestätigen kann. Wichtig für eine erfolgreiche Wintersaison sind jedoch sicherlich technologische Neuerungen der Skigebiete und eine gute Vermarktung der gesamten Region. Dies scheint für die Wintersaison 2022/23 durchaus gut



gelungen zu sein, da die Werte aus Vergleichsperioden vor Corona übertroffen werden konnten. Mit diesem positiven Resumé im Hintergedanken, blickt der Tourismusverband auf eine erfolgreiche Sommersaison 2023.

Spannende Themenwege und eine neue Gondelbahn im Sommer

Neben den klassischen Wanderrouen bietet die Erlebnisregion Murau auch verschiedenste Themen- und Erlebniswege, die unter einem bestimmten Motto stehen. Sie zählen vor allem für Familien zu den Top-Ausflugszielen. Zum Staunen laden beispielsweise die Spaziergänge durch allerhand Themengärten ein: Ein Edelsteingarten, ein Stiftsgarten, ein Alpingarten und auch ein Lebensphasengarten sind nur einige der ungewöhnlichen Ausflugsziele. Entspannter ist das Erobern der Gipfel mit technischer Unterstützung: Mit der Sommer-Gondelbahn auf die Turracher Höhe, den Kreischberg und neu ab Juli auf die Grebenzen oder mit dem Sessellift zur Bergstation im Lachtal sind nicht nur die Höhenmeter rasch überwunden, sondern auch die atemberaubenden Ausblicke



schnell in Sichtweite. Und egal, in welchen Höhen der Murauer Bergwelten man unterwegs ist: Überall warten Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Köstlichkeiten – und die schmecken umgeben von frischer, würziger Bergluft gleich noch einmal so gut!

Nacht-Taxi & E-Car Sharing in der Region Murau



Der Trend zur Urlaubsreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wächst stetig. Nur logisch, dass man den Bedürfnissen des Gastes entspricht.

Mit 1. Mai 2023 startete in den Gemeinden Murau, Ranten, St. Georgen am Kreischberg und Stadl-Predlitz das

neue Nacht-Taxi, welches auf Initiative des Tourismusverbandes sowie einiger regionaler Gastrobetriebe und POWER eTaxi aus der Taufe gehoben wurde. Zur großen Freude aller Beteiligten wird das Taxi von Gästen und auch Einheimischen sehr gut angenommen und genutzt.

E-Car Sharing um den Gast mobil zu machen

Das e-Carsharing von FAMILY OF POWER ist ganz einfach und praktisch. Der Nutzer kann allein den Komfort eines Autos genießen und fahren wohin und wie lange er möchte. Alle anderen Dinge, wie Versicherung, Vignette oder Wartung sind bei FAMILY OF POWER in den günstigen Tarifen enthalten. Dazu ist man immer umweltfreundlich und nahezu lautlos unterwegs.

In und um Murau

JULI

- DO 6. Juli Murauer Flohmarkt, Schillerplatz Murau, ab 8.00 Uhr
SA 8. Juli Chorkonzert "Church Combo", St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
FR 14. Juli Dämmerchoppen & Wunschkonzert, MV Laßnitz, Friesachertor Murau, 19.30 Uhr
SA 15. Juli Konzert in der Kapuzinerkirche, Murau, 15.00 Uhr
MI 19. Juli Lieblingsstücke d. Mu. Handwerksmuseums, Murpromenade, Rantenmündung, 18.00 Uhr

21. bis 22. Juli Murcapulco

21. Juli ab 18.00 Uhr / 22. Juli ab 11.00 Uhr, Murau Bahnhofsbrücke

- SA 22. Juli Chorkonzert "Laßnitzer 4Gesang", St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
SO 23. Juli Konzert "Florian Regger & Walter Ofner", St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
MI 26. Juli Park-Konzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 19.00 Uhr
FR 28. Juli Konzert "Classic meets Rock", Stadtpark Murau, 19.30 Uhr
SA 29. Juli Seefest der FF Laßnitz beim Weirerteich Laßnitz, 20.00 Uhr

AUGUST

- MI 2. Aug. Orgelkonzert mit Martin Fürböck, St. Leonhardkirche, 15.00 Uhr
Park-Konzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 19.00 Uhr
DO 3. Aug. Murauer Flohmarkt, Schillerplatz Murau, ab 8.00 Uhr

Gasseln in Murau, Großes Altstadtfest ab 15.00 Uhr
mit Radio Steiermark Heimatsommer von 13.00 bis 16.00 Uhr am Schillerplatz

- SO 6. Aug. Frauentalmsonntag mit Gipfelmesse, 11.00 Uhr
MI 9. Aug. Park-Konzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 19.00 Uhr
FR 11. Aug. Konzert "Overhills", Stadtpark Murau, 19.30 Uhr
MO 14. Aug. Straßenkonzert des MV Stadtkapelle Murau, Hotel Lercher Murau, 19.00 Uhr

15. Aug. **SAMSONFEST** mit Umzug durch die Murauer Altstadt
Großer Festzug durch Murau mit dem Samson, ab 13.00 Uhr



- FR 18. Aug. "Zwasam" Konzert, Stadtpark Murau, 19.30 Uhr
FR 25. Aug. Erzählkaffee im Murauer Handwerksmuseum, 19.00 Uhr
SA 26. Aug. Chorkonzert Kameradenchor Schönberg-Lachtal, Stadtpfarrkirche Murau, 15.00 Uhr

SEPTEMBER

- DO 7. Sept. Murauer Flohmarkt, Murauer Hauptplatz, ab 8.00 Uhr
SA 9. Sept. **Gemeindewandertag auf die Stolzalpe**
SO 10. Sept. Maibaumumschneiden des ÖKB beim Hotel Lercher, 11.00 Uhr
SA 16. Sept. Lieblingsstücke d. Mu. Handwerksmuseums, Murpromenade, Rantenmündung, 18.00 Uhr
Feuerwehrfest der FF Murau, Rüsthaus Murau, ab 20.00 Uhr
SO 24. Sept. Maibaumumschneiden beim Haus der Musik in Steir. Laßnitz. 10.30 Uhr

OKTOBER

- MI 26. Okt. Murauer Stadtlauf, Berufsschule Murau, ab 9.00 Uhr

Alle Veranstaltungen im Detail unter: www.regionmurau.at

Alle uns gemeldeten Veranstaltungen. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



* 4. August:
Abfahrt 14.00 Uhr
vom Schillerplatz

Ausstellung im Murauer Rathaus zum 400. Todesjahr von Anna Neumann

ANNA NEUMANN UND DAS 16. JAHRHUNDERT

8. Mai bis 29. September 2023

Eintritt: freiwillige Spende

